

22

AK WERKSTATT
JAHRESBERICHT



AK WERKSTATT – EINE WERTVOLLE ERGÄNZUNG ZUM UNTERRICHT

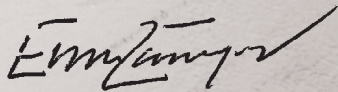
Die AK werkstatt hat sich in den letzten Jahren als unverzichtbare Ergänzung zum Unterricht in den Schulen bewiesen. Leider sind die Präsenzveranstaltungen trotz enormer Nachfrage erst seit Ende Februar 2022 wieder möglich. Aber auch während der coronabedingten Einschränkungen hat die AK Tirol die Kinder und Jugendlichen mit einem umfangreichen Distance Learning-Angebot begleitet.

Vermittelt werden in der AK werkstatt Inhalte zu Arbeits- und Wirtschaftswelt – abwechslungsreich, altersgerecht, interaktiv, nachhaltig und auf hohem Niveau.

Der mit modernsten Technologien ausgestattete multimediale Veranstaltungsraum im Foyer der AK Tirol in Innsbruck bietet unzählige Möglichkeiten für gemeinsames Lernen und Arbeiten sowie zur beruflichen Orientierung und soll für Bildung und den Erwerb von Wissen begeistern.

Ob Bibliotheks-Recherche, ökonomische Experimente oder Workshops zu demokratischen Werten: Es ist ein breites Angebot zum Lernen, Staunen und Forschen, das Kinder- und Schülergruppen in der AK werkstatt erwartet.

Wir freuen uns weiterhin über eine rege Teilnahme und wünschen viel Erfolg,



Erwin Zangerl
AK Präsident



Jahresbericht 22



INHALT

Distance Learning	7
Planspiele	11
Workshops	23
Bewerbungstrainings	39
Vorträge	45
Lernort-Bibliothek	54
Berufsorientierungsmappen	56
Anmeldung	60
Lernbegleitung	60

Impressum
Medieninhaber und Verleger:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck
Verfasser: AK Tirol

Druck mit Bio-Pflanzenfarben

Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen, Männern und das dritte Geschlecht in gleicher Weise.

Die AK Tirol unterstützt die Jugend von heute für Herausforderungen von morgen

Mit modernen Technologien und faszinierenden Projekten werden Kinder- und Schülergruppen spannende sowie lebensnahe Ergänzungen zum Unterricht geboten. Durch abwechslungsreiche Workshops leistet die Arbeiterkammer Tirol einen erheblichen Beitrag zur Vermittlung von Alltagskompetenzen bei angehenden Erwachsenen. Von Kindergärten bis zu Höher Bildenden Schulen und Berufsschulen wird eine breite Zielgruppe angesprochen. Dabei finden die Workshops sowohl vor Ort an den jeweiligen Institutionen als auch in der hochmodernen multi-medialen AK werkstatt in der Arbeiterkammer Tirol und mittlerweile auch bereits online statt.

VIELSEITIGES ANGEBOT.

Die umfangreichen Angebote dienen sowohl dazu, das Interesse an aktuell brennenden Themen zu wecken, als auch zu einer Vermittlung von Werten, wie Verteilungsgerechtigkeit, demokratische Entscheidungen, solidarisches Handeln und das Wissen um eigene Rechte und Pflichten, beizutragen. Die breite Palette reicht von Planspielen aus den Bereichen „Wirtschaft“, „Nachhaltigkeit“ und „Demokratie“ über Workshops zu Themen wie „Schau aufs Geld“, „Online mit Köpfchen“ oder „FiT – Financial Training“ bis hin zu Vorträgen zu einzelnen Fachthemen. Bewerbungscoachings und -trainings bereiten die Jugendlichen gezielt auf den Berufseinstieg vor.

ENTDECKENDES LERNEN.

Die AK werkstatt bietet Spannendes für alle Altersgruppen. Bereits für die Jüngsten bietet die AK werkstatt sogenannte „Bilderbuchkinos“ an, die nicht nur Spaß machen, sondern gleichzeitig auch das Leseinteresse frühzeitig fördern. Durch Kooperation mit wissenschaftlichen Institutionen findet der Workshop „Labor – Bienen und Honig“ statt. Beim Coaching zum vorwissenschaftlichen Arbeiten, Bibliotheksrecherchen oder Referat-Coaching erwerben Jugendliche Informations- und Medienkompetenz.

Anmeldung für die AK werkstatt unter [tirol.Arbeiterkammer.at/service/akwerkstatt](https://www.tirol.arbeiterkammer.at/service/akwerkstatt) oder unter ak-werkstatt@ak-tirol.com bzw. 0800/22 55 22 – 1533



**Jetzt
anmelden!**
0800/22 55 22
DW 1533



Im Jahr 2022 besuchten 9.615 Schüler Planspiele, Workshops, Bewerbungstrainings, Bilderbuchkinos und Vorträge an Schulen, 60 Schüler den Lernort Bibliothek, 9.012 Schüler nutzen unsere Berufsorientierungsmappen und 5.752 Schüler nahmen an der AK Lernbegleitung teil. In Summe konnten also im Jahr 2022 24.439 Schüler durch die Angebote der AK werkstatt erreicht werden.

24.439



Schülerinnen und Schüler erreichten wir durch die AK werkstatt

9.615



Schülerinnen und Schüler besuchten

- **Planspiele**
 - Wirtschaft
 - Nachhaltigkeit
 - Demokratie
- **Workshops**
 - Online mit Köpfchen
 - Schau aufs Geld
 - FIT – Financial Training
 - Referat-Coaching
 - VWA-Coaching
- **Bewerbungstrainings**
- **Bilderbuchkinos**
- **Vorträge**



60



Schülerinnen und Schüler besuchten den Lernort Bibliothek

- Bibliotheksrecherche



5.752

Kursteilnahmen bei der AK Lernbegleitung 2022

- Sommerschule
- Nachhilfe



9.012



Schülerinnen und Schüler nutzten unsere Berufsorientierungsmappen

- My future
- My future Plus
- My future Oberstufe



Arbeitswelt und Schule

Eltern, Kindern und Jugendlichen bietet die AK Tirol bereits seit vielen Jahren die Möglichkeit, an verschiedenen interessanten Angeboten aus unterschiedlichen Themenbereichen teilzunehmen. 2017 wurde mit der Einrichtung eines multimedialen Workshopzentrums der Entwicklungsprozess zur Steigerung der Qualität und der Quantität unter Berücksichtigung der digitalen Entwicklung in der Gesellschaft, gestartet. 2018 und 2019 wurde dieser Weg fortgeführt und weiter ausgebaut.

Das Jahr 2022 unterlag in den ersten beiden Monaten noch den strengen COVID-19-Bestimmungen, in denen ein Präsenzvortrag an den Schulen nicht möglich war. Die Distance Learning Programme konnten erfolgreich weitergeführt werden und mit Anfang März konnten die ersten Workshops, Planspiele und Bewerbungstrainings und erstmals auch Bilderbuchkinos wieder an den Schulen starten. Ab Anfang August konnten die Angebote der AK werkstatt für das neue Schuljahr 2022/23 von den Lehrpersonen online gebucht werden. Die Buchungsresonanz war sehr gut. Besonders freute uns, dass wir im September 2022 zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie, wieder Kinder und Schüler:innen in der AK Innsbruck sowie in den Bezirkskammern begrüßen durften.

Die Zeit, in der wir nicht aktiv die Schüler:innen in Wirtschaftsthemen, Nachhaltigkeit, Umgang mit Geld, Demokratie und Bewerbungsprozess schulen konnten, haben wir verwendet, um alle Formate aktuell zu halten und dem Zeitgeist gerecht zu werden.

Unser „VWA-Coaching“ wurde nochmal genauer auf die Bedürfnisse der Schüler:innen abgestimmt und kann zielgenau für die verschiedenen Phasen der Vorbereitung auf eine Vorwissenschaftliche Arbeit gebucht werden. Im „Referat Coaching“ wird stark auf Präsentation, Themeneingrenzung und Recherche eingegangen. Die Planspiele und Bewerbungcoachings bekamen mehr Inhalt. Fast alle unsere Formate bieten wir abgestimmt auf die Schulstufe in unterschiedlichen altersspezifischen Versionen an, so können wir altersgerechtes Wissen interaktiv, dynamisch und bleibend vermitteln.

Wieder zurück in den Schulen wurden neue Bedürfnisse erkannt, aus denen Ideen zu mehreren Projekten, etwa einem neuen Planspiel, der Erweiterung eines bestehenden Finanzbildungsprogramms und der umfassenden Anpassung mehrerer Formate entstanden.

Im Jahr 2022 nahmen im Präsenzunterricht 6.179 Schüler:innen an Workshops, Planspielen und Bewerbungstrainings und 1.775 Schüler:innen an Vorträgen an Schulen und in den Bezirkskammern teil.

Im Distance Learning erreichten wir 674 Schüler:innen. Bei unserem Lernort Bibliothek durften wir 60 Kinder und Jugendliche begrüßen.

Mit unseren Bilderbuchkinos konnten wir 987 Kinder begeistern.

Unsere Berufsorientierungsmappen bekamen 9.012 Schüler:innen.

5.752 Teilnahmen zählten wir bei der AK-Nachhilfe und der Sommerschule Plus in den Schulferien.

In Summe konnten also im Jahr 2022 24.439 Schüler:innen durch die Angebote der AK werkstatt erreicht werden.

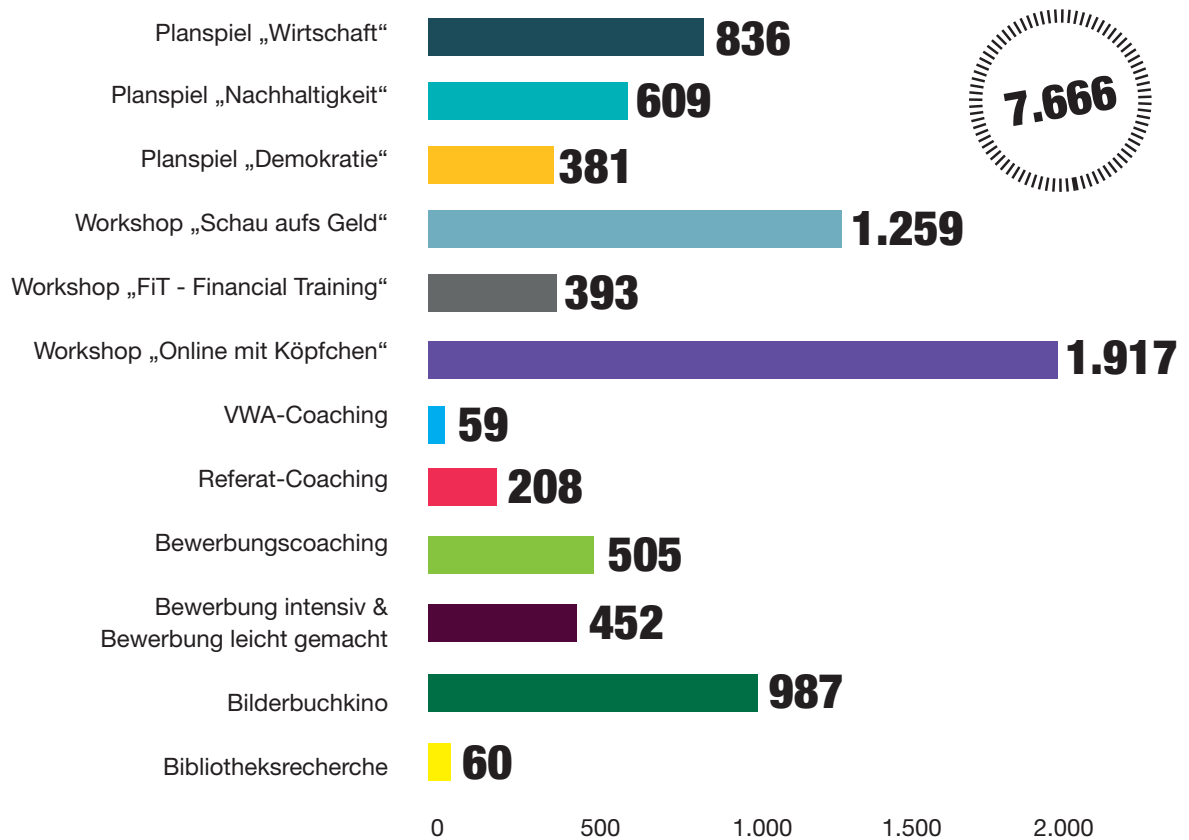
JAHRESSTATISTIK 2022 DER AK WERKSTATT

Format	Klassen		Schüler:innen		Mappen
Planspiel „Wirtschaft“	69		836		
Planspiel „Nachhaltigkeit“	49		609		
Planspiel „Demokratie“	31		381		
Workshop „Schau aufs Geld“	63		1.259		
Workshop „FIT - Financial Training“ (davon Distance Learning)	21	(2)	393	(34)	
Workshop „Online mit Köpfchen“ (davon Distance Learning)	90	(18)	1.917	(376)	
VWA-Coaching	3		59		
Referat-Coaching	11		208		
Bilderbuchkino	49		987		
Bewerbungscoaching	49		505		
Bewerbung intensiv & Bewerbung leicht gemacht (davon Distance Learning)	21	(2)	452	(30)	
Bibliotheksrecherche	3		60		
Vortrag „Rechte und Pflichten aus dem Lehrverhältnis“ (davon Distance Learning)	26	(2)	560	(144)	
Vortrag „Pflichtpraktikum“ (davon Distance Learning)	2	(2)	90	(90)	
Vortrag „Grundzüge des Arbeitsrechts“	3		64		
Vortrag „Von der Schule in die Lehre“	1		20		
Vortrag „LAP ohne Stress“	34		537		
Vortrag „Die Europäische Union“	2		42		
Vortrag „Vorstellung der Arbeiterkammer“	1		20		
Vorträge der Bezirkskammern	27		696		
Gesamt	555	(26)	9.675	(674)	

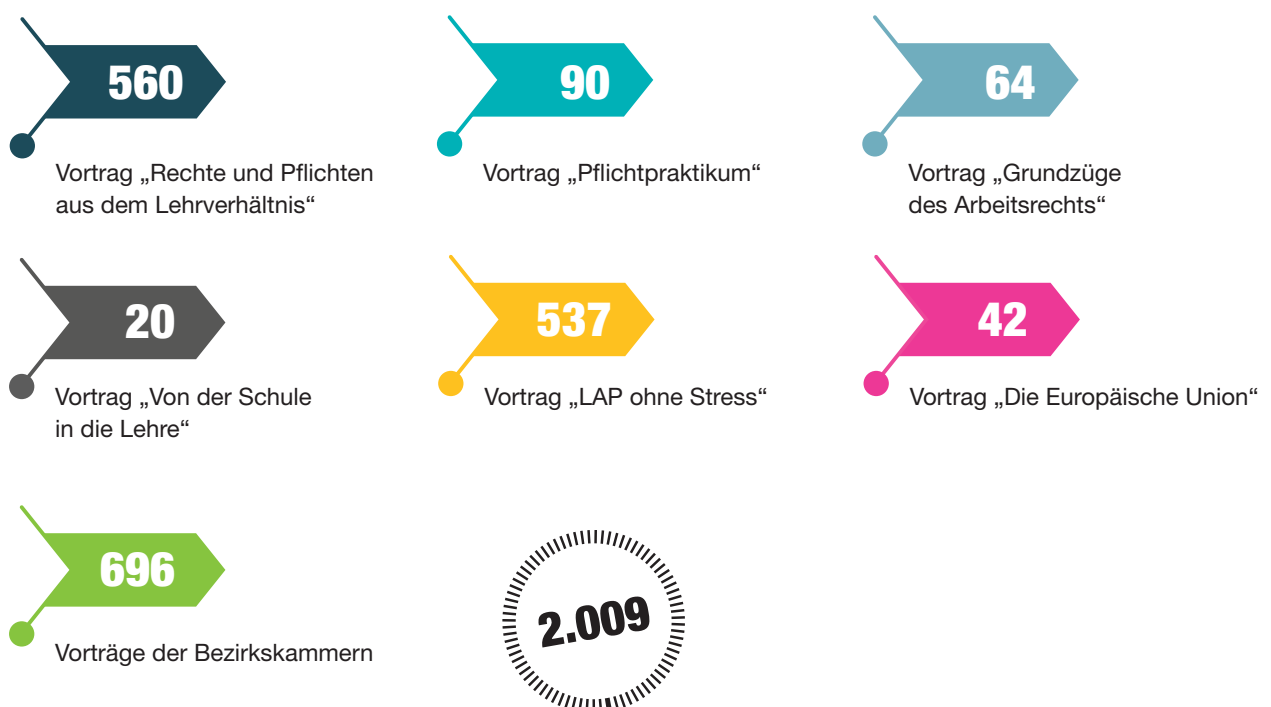
My future Mappe					7.364
My future Plus Mappe					1.615
My future Oberstufe					33
Gesamt					9.012

AK-Lernbegleitung			5.752		
-------------------	--	--	-------	--	--

■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN PLANSPIELEN, WORKSHOPS UND BEWERBUNGSTRAININGS



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN VORTRÄGEN



DISTANCE LEARNING



Distance Learning

Die komplette Neuaufstellung der Abläufe und Angebote der AK werkstatt konnten nochmals verfeinert werden. Die Umstellung ausgewählter Angebote auf Distance Learning konnte im neuen Jahr weitergeführt werden. Die Herausforderung, extrem hohe Standards an Interaktivität zu erhalten, konnten wir meistern.

Unsere Workshops „Online mit Köpfchen“, „FIT – Financial Training“, „Bewerbungscoaching“ sowie „Bewerbung leicht gemacht“ sind in ihrer Interaktivität österreichweit praktisch einzigartige „echte“ Distance Learning Workshops, die wir sogar für andere AK Länderkammern an Schulen in ihrem Bundesland durchführen dürfen und von der AK Salzburg adaptiert wurden.

Unsere Distance Learning Workshops können je nach Situation der Schüler:innen abgehalten werden: für die Zeit des Home Schoolings im Lockdown, aber auch für die Zeit des Präsenzunterrichts, in dem keine externen Vortragenden zugelassen sind.

Variante 1: Die Klasse befindet sich im Präsenzunterricht im Schulgebäude. In diesem Fall wird am Lehr-PC das MS Teams Meeting gestartet. Der Trainer bzw. die Trainerin kann so mittels Beamer mit der gesamten Klasse in Kontakt treten. Rückfragen und Diskussionen finden in dieser Variante vor allem über die Chatfunktion statt.

Variante 2: Die Klasse befindet sich im Home Schooling. In diesem Fall starten die Schüler:innen das MS Teams Meeting bei sich zu Hause und treten so mit der restlichen Klasse und dem Trainer bzw. der Trainerin in Kontakt. Für Rückfragen und Diskussionen benützen die Schüler:innen Mikrofone und Lautsprecher ihrer PCs oder Laptops.

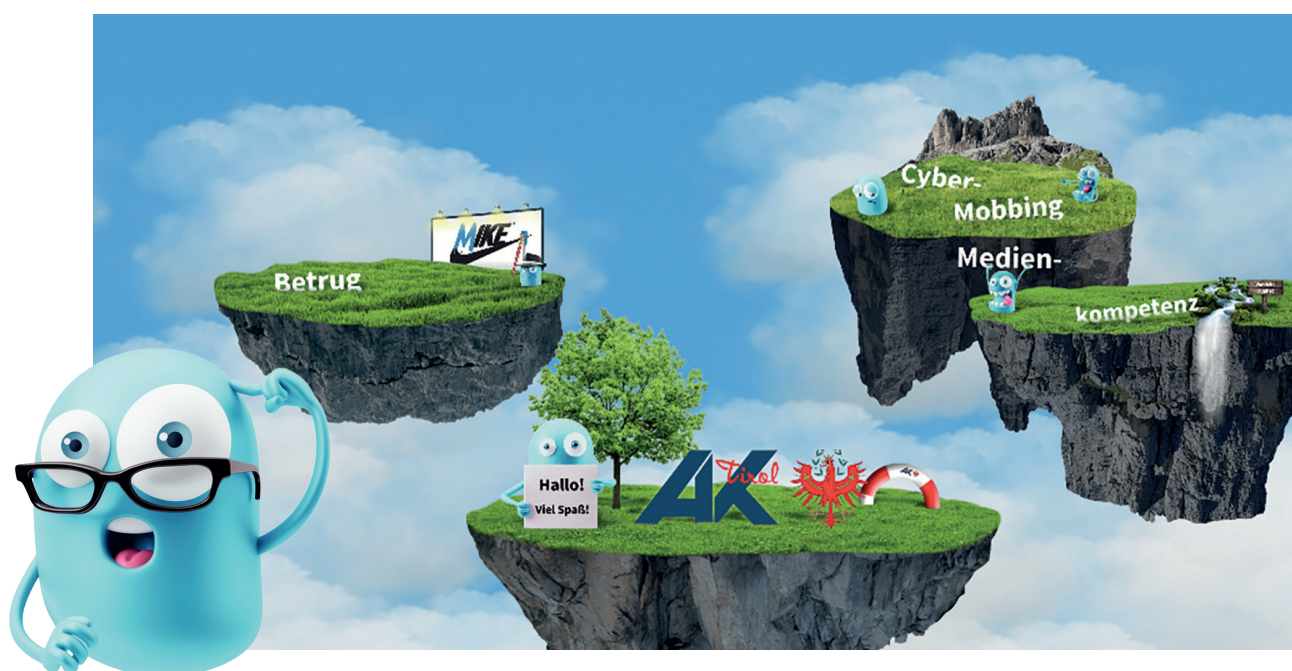
Variante 3: Die eine Hälfte der Klasse befindet sich im Home Schooling, die andere im Schulgebäude.

Auch manche Vorträge werden im Distance Learning angeboten.

Distance Learning „Online mit Köpfchen“

Die AK werkstatt verfolgt seit 2017 eine starke Digitalisierungsstrategie. Seither wurden weitreichende Ressourcen investiert, um das Angebot aktuell und relevant halten zu können. Im Ablauf ändert sich lediglich die Art der Kommunikation. Die Trainer:innen begrüßen

die Schüler:innen online über ein virtuelles Meeting. Dieses Setting ermöglicht Diskussionen und Fragen zu den spannenden Themen des Workshops. Die neue Teilung des Workshops in zwei Themenblöcke kann auch online genutzt werden.



Distance Learning „FiT – Financial Training“

Die eigens für diesen Workshop entwickelte Webseite bot sich bei der Entwicklung einer Distance Learning Variante an. „FiT – Financial Training“ wurde gemeinsam mit der Universität Innsbruck entwickelt und ist seither fester Bestandteil des Angebotes der AK werkstatt. Im Distance Learning treten die Trainer:innen über ein online Meeting in Kontakt mit den Schüler:innen.

Die Übungen werden weiterhin über die Webseite selbst durchgeführt. Je nach Wissensstand der Schüler:innen wird bei diesem Workshop mal mehr mal weniger in die Tiefe gegangen. Die Trainer:innen können nicht nur die Ergebnisse der Übungen der Schüler:innen mittels online Tool besprechen, sondern auch etwaige Fragen zu Themen der Finanzwelt beantworten.



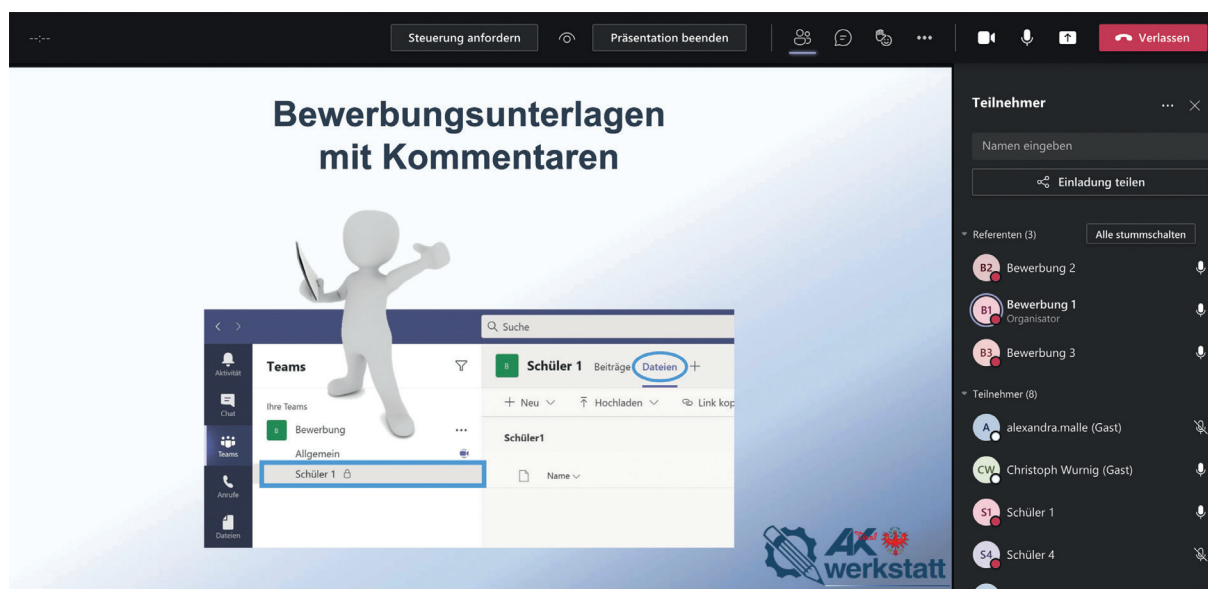
Distance Learning „Bewerbungscoaching“

Hauptzielgruppe der Bewerbungstrainings sind die Oberstufen- und Berufsschüler:innen, die als Vorbereitung auf eine immer schwieriger werdende Arbeitssuche ein professionelles Bewerbungstraining dringend benötigen.

Die Distance Learning Variante unseres fünfständigen Premiumproduktes „Bewerbungscoaching“, soll möglichst große individuelle Hilfestellung im Bewerbungsprozess von Schüler:innen bieten, um auch der „Corona-Generation“ einen guten Start ins Berufsleben ermöglichen zu können.

Das Bewerbungscoaching beginnt mit einem fachlichen Input über die wichtigsten praxisrelevanten Tipps für eine gelungene Bewerbung. Danach erhalten die Schüler:innen ein individuelles Coaching mit Live-Feedback zu ihren Bewerbungsunterlagen, bei dem sie diese Rückmeldungen zeitgleich einarbeiten können. Tipps für ein gelungenes Vorstellungsgespräch mit einer anschließenden online Simulation eines Vorstellungsgesprächs runden den Workshop ab.

Bei diesem Setting können die Teilnehmer:innen auch live aufkommende Fragen stellen, wodurch wir sicherstellen, dass die von uns intendierte hohe fachliche Qualität und starke Interaktionsmöglichkeit garantiert ist.



Distance Learning „Bewerbung leicht gemacht“

Bei diesem einstündigen Distance Learning Workshop geben die Trainer:innen via MS Teams Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Bewerbung, erklären, wie man einen Lebenslauf schreibt, informieren wozu ein Motivationsschreiben dient und beschreiben, wie man sich

beim Bewerbungsgespräch richtig verhält. Der Workshop gibt einen kompakten Einblick in die Thematik des Bewerbungsprozesses und kann auch als Vorbereitung auf das „Bewerbungscoaching“ genutzt werden.

Vorträge Distance Learning

Auch arbeitsrechtliche Vorträge der Jugendabteilung und der Vortrag „LAP ohne Stress“ konnten als Distance Learning angeboten werden.

PLANSPIELE



Planspiele

Die Planspiele für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe fanden im Sommersemester unter strenger Einhaltung aller Auflagen COVID-19-bedingt an den Schulen statt. Ab September 2022 durften wir wieder Schüler:innen in der AK werkstatt sowie in den Bezirkskammern begrüßen.

Für die Planspiele designte die AK Tirol unter anderem ein eigenes Spielgeld mit Bildern Tiroler Sehenswürdigkeiten. Individuelles und doch klassisches Design als Eye-Catcher - ein weiteres Detail der hochentwickelten AK Planspiele.



Das Planspiel „Wirtschaft“

Ziel dieses Simulationsspiels ist es, die Schüler:innen wirtschaftliche Abläufe „hautnah“ erleben zu lassen. Dafür übernehmen sie die Rollen von Unternehmer:innen, Arbeitnehmer:innen sowie die des Staates.

Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Lernziele werden im Spiel miteinander verknüpft. Beispielsweise werden die Schüler:innen vom volkswirtschaftlichen Kreislauf zu betriebswirtschaftlichen Entscheidungen und deren Auswirkungen wieder zurück zum volkswirtschaftlichen Kreislauf geführt. Eines ihrer größten „Aha-Erlebnisse“ haben die Schüler:innen beim simulierten Mechanismus eines sich ständig anpassenden Marktes. Der Lerneffekt wird dadurch gefestigt, dass die Schüler:innen das soeben Gelernte sofort im Spiel ausprobieren und anwenden können. Die Schüler:innen werden in Gruppen aufgeteilt, die jeweils ein Unternehmen darstellen. Zugleich übernimmt eine Gruppe die Rolle der Regierung, des Staates. Im Laufe des Spieles werden folgende Punkte genauer behandelt:

- **Bilanz:**
 - Wie sieht eine Bilanz in ihren Grundzügen aus?
 - Wie wird sie erstellt?
 - Was sagt sie aus?
- **Lohnquote:**
 - Was ist das?
 - Welche Folgen hat eine hohe bzw. niedrige Lohnquote?
- **Sozialpartnerschaft:**
 - Wer sind die Sozialpartner?
 - Welche Aufgaben haben sie?
- **Kollektivvertragsverhandlungen:**
 - Was ist ein Kollektivvertrag?
 - Wer verhandelt diesen?
 - Was wird geregelt?
- **Armutsschere:**
 - Was ist das?
 - Wie sieht sie in Österreich bzw. weltweit aus?

Das Planspiel Wirtschaft kann sowohl in seiner ursprünglichen analogen Version durchgeführt werden, als auch in digitaler Form in der AK werkstatt.

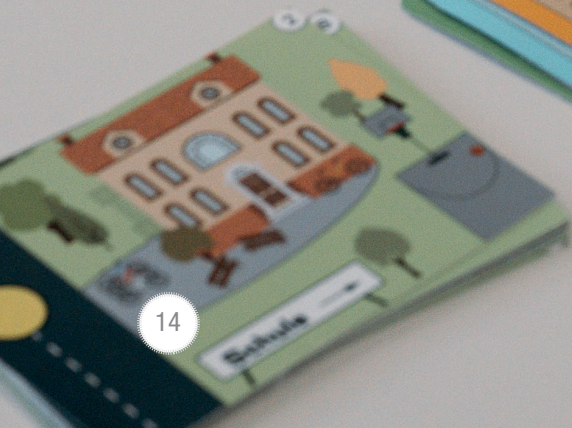
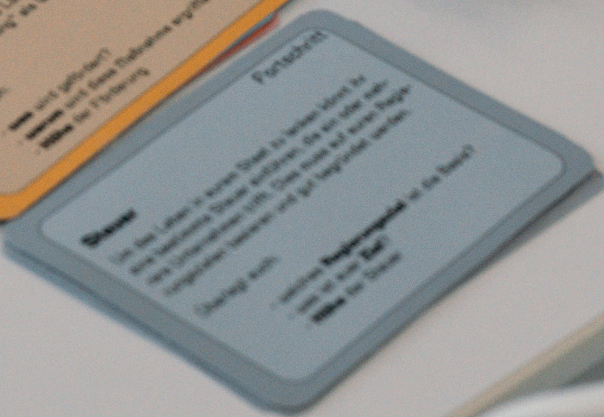
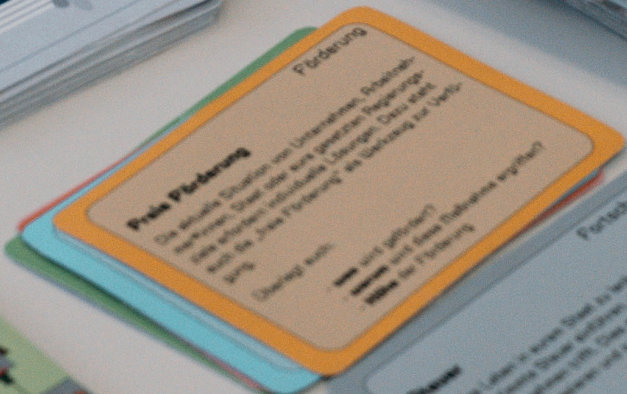
Die Handlungsmöglichkeiten der von den Schüler:innen gegründeten und geführten Unternehmen sind umfangreich. Sie haben die Möglichkeit, in ihren Betrieb zu investieren, beispielsweise in einen Betriebsrat oder flexible Arbeitszeiten. Solche Investitionen zum Wohl der Arbeitnehmer:innen bringen einen Bonus im Spiel. So sind sie darauf bedacht, ein attraktiver Arbeitgeber zu werden. Um noch mehr Bezug zur Realität herzustellen, müssen die Unternehmen nicht nur Lohnsteuer für ihre Angestellten zahlen, sondern auch eine Kör-

perschaftssteuer auf ihre Gewinne am Ende des Wirtschaftsjahres an den Staat entrichten.

Der von einem Schüler:innenteam gespielte Staat hat im Spiel nun eine vielseitigere und komplexere Rolle erhalten. Er hat einen direkteren Einfluss auf das Spiel und kann es mit guten Strategien stark in Richtung „Verteilungsgerechtigkeit“ lenken. Der Staat kann die Infrastruktur verbessern, Förderungen ausbezahlen, die Sozialpartnerschaft und mit ihr einen Mindestlohn einführen. Dies soll dabei helfen, die Löhne höher und fairer zu gestalten, um somit am Ende des Spiels eine Steigerung der Lohnquote herbeiführen zu können und mit ihr Verteilungsgerechtigkeit zu erreichen.



Am Ende des Spiels gibt es keinen „absoluten“ Gewinner. Den Schüler:innen soll hier verständlich gemacht werden, dass ein Unternehmen nicht nur dann erfolgreich ist, wenn es hohe Gewinne erwirtschaftet. Vielmehr spielen noch andere Aspekte, wie die Attraktivität als Arbeitgeber und faire Lohnauszahlungen eine große Rolle.



JAHRESSTATISTIK 2022 - PLANSPIEL WIRTSCHAFT

	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	82	96	100	74	18	48	184	132	102	836
Anzahl Klassen/Workshops	6	8	9	6	2	4	15	10	9	69

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS				21		48		39		108
BHAK	27	82						17	54	180
BS		14		27	18		84	22	18	183
HTL			23	26				24		73
MS							10			10
PTS	55		77				15	30	30	207
Sonstige							75			75
Gesamt	82	96	100	74	18	48	184	132	102	836

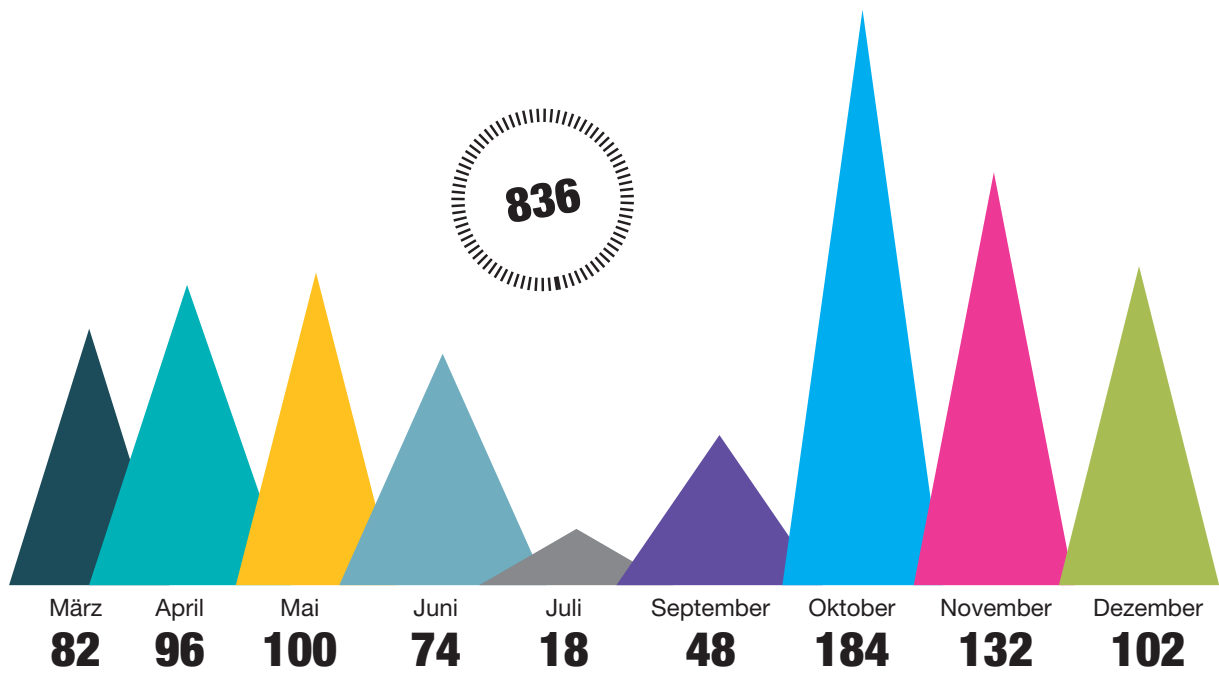
Anzahl Schüler nach Schulstufe

9	55		77				25	69	58	284
10	27	82		13			37	17	26	202
11			23	47		48		22		140
12		14		14	18		47	24	18	135
13							75			75
Gesamt	82	96	100	74	18	48	184	132	102	836

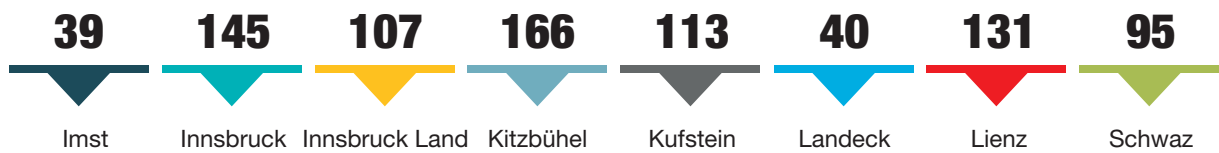
Anzahl Schüler nach Bezirk

Imst								39		39
Innsbruck				21	18	48	18	22	18	145
Innsbruck Land	27		37					17	26	107
Kitzbühel	30						76	30	30	166
Kufstein	25			13			75			113
Landeck			40							40
Lienz		82	23	26						131
Schwaz		14		14			15	24	28	95
Gesamt	82	96	100	74	18	48	184	132	102	836

■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM PLANSPIEL WIRTSCHAFT



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM PLANSPIEL WIRTSCHAFT NACH BEZIRK



Das Planspiel „Nachhaltigkeit“

Das Planspiel wurde 2018 entwickelt und hat sich in den letzten Jahren im Angebot der AK werkstatt fest etabliert. Der in die Zukunft gerichtete Charakter des Themas findet bei den Schüler:innen großen Anklang. Nachhaltigkeit ist eines der Themen, über welche Schüler:innen ihre Rolle in der Gesellschaft definieren und verstehen können.

Mit der Erarbeitung des Wirtschafts- und Ressourcenkreislaufs sowie durch die Durchführung des Planspiels sollen die Schüler:innen für nachhaltiges Wirtschaften sensibilisiert werden. Für die Jugendlichen sollen dabei die Konsequenzen ihrer Handlungen nachvollziehbar werden. So wird auch über die im Spiel durchgeführten Entscheidungen hinsichtlich der Umsetzung in der Realität diskutiert.

Dabei wird erkennbar, dass Umwelt- und Ressourcenprobleme ständig in soziale Kontexte eingebunden sind. Außerdem sollen die Schüler:innen das komplexe Zusammenspiel zwischen Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialsystem und den agierenden Gruppierungen und deren Abhängigkeit voneinander erkennen.

Die Schüler:innen werden in Gruppen aufgeteilt, welche jeweils einen Inselstaat darstellen. Im Laufe des Planspieles werden folgende Inhalte genauer behandelt, wobei diese immer wieder unmittelbar im Spiel mit den Jugendlichen umgesetzt werden:

- Umwelt- und Ressourcenprobleme sind immer in soziale Kontexte eingebunden – Umweltprobleme sind soziale Probleme und umgekehrt
- Das komplexe Zusammenspiel zwischen Wirtschafts-, Umwelt-, Sozialsystem und den darin agierenden Gruppierungen und deren Abhängigkeiten
- Die verschiedenen Interessensgegensätze (Staat, Haushalte, Produktionsunternehmen, Energieunternehmen)
- Lösung der Umweltproblematik scheitert nicht an einem Mangel an der zur Verfügung stehenden Technologie, sondern oft durch ergebnislose Verhandlungen und zaghafte Umsetzungen
- Verhandlungsergebnisse sind oft geprägt von Interessensgegensätzen (Wirtschaft vs. Arbeitnehmer:innen & Umwelt)
- Komplexe Inhalte bearbeiten kann nicht nur Spaß machen, sondern komplexe Inhalte herunterzubrechen verringert die Angst vor abstrakt scheinenden Begriffen (Staat, Soziales, Wirtschaft und Umwelt)

JAHRESSTATISTIK 2022 - PLANSPIEL NACHHALTIGKEIT

	Apr.	Mai	Juni	Sep.	Okt.	Nov.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	71	131	124	192	21	70	609
Anzahl Klassen/Workshops	6	10	10	15	2	6	49

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS				42		50	92
BHAK	71	48	24	16			159
BS			16	16	21		53
HLMW				16			16
HS				18			18
HTL			49	12			61
LFS				28			28
MS		18					18
PTS		65	19	44			128
Sonstige			16			20	36
Gesamt	71	131	124	192	21	70	609

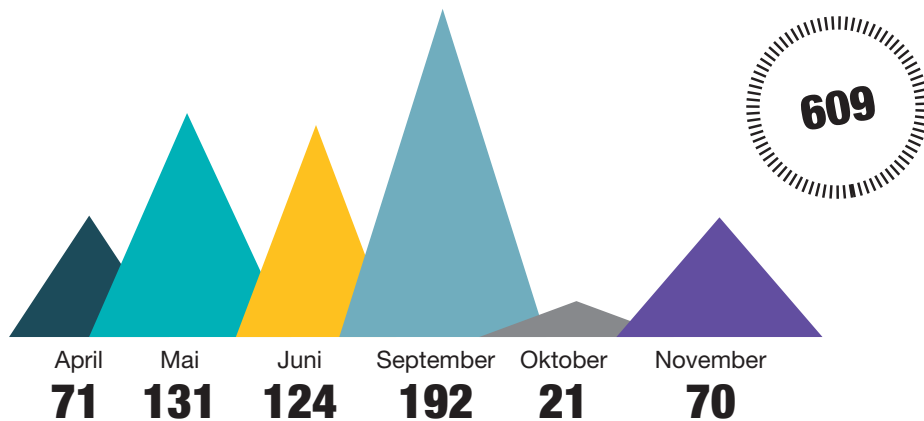
Anzahl Schüler nach Schulstufe

9		83	43	102			228
10		48			21	50	119
11			16	56			72
12	71		49	16			136
13				18		20	38
14			16				16
Gesamt	71	131	124	192	21	70	609

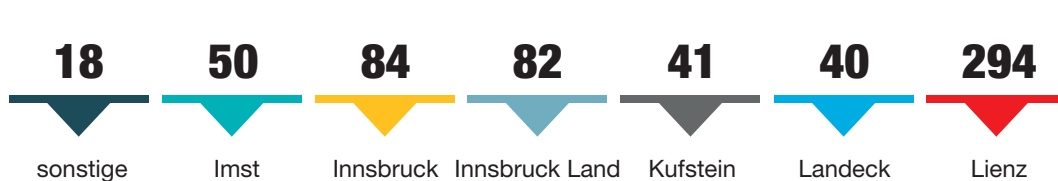
Anzahl Schüler nach Bezirk

Imst						50	50
Innsbruck		48	16			20	84
Innsbruck Land		18	43		21		82
Kufstein		25	16				41
Landeck		40					40
Lienz	71		49	174			294
sonstige				18			18
Gesamt	71	131	124	192	21	70	609

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM PLANSPIEL NACHHALTIGKEIT



ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM PLANSPIEL NACHHALTIGKEIT NACH BEZIRK



Das Planspiel „Demokratie“

2019 entwickelte die AK Tirol das Planspiel „Demokratie“, das mit Jänner 2020 in den Regelbetrieb ging. Im fiktiven Staat Akanien lernen die Schüler:innen den Umbruch von einem nicht demokratischen Staat zu einer echten Demokratie kennen. Dieser Übergang wird von den Schüler:innen selbst angeleitet und durchgeführt. So erleben die Schüler:innen den Wert einer Demokratie hautnah, wodurch sich demokratische Werte nachhaltig in ihrem Denken festigen können.

Die Schüler:innen lernen folgende Bereiche spielerisch kennen und können wichtige Elemente einer Demokratie schon während des Planspiels umsetzen:

- Bereits die vom Zufall gesteuerte Gruppeneinteilung symbolisiert die Unterschiede in einer Gesellschaft. Den Schüler:innen werden somit Ungleichheiten vor Augen geführt, die sie am eigenen Leib erfahren und zur Solidarität gegenüber weniger Privilegierten bewegen.
- Auch theoretische Inhalte finden ihren Platz und helfen während des Spiels zum besseren Verständnis des Demokratiebegriffes.
- Im Zuge dessen werden auch Wahlen, als einer der elementarsten Grundpfeiler einer Demokratie, besprochen. Während des Planspiels bekommen die Schüler:innen mehrmals selbst die Chance von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.
- Gewaltenteilung, eine Verfassung und Grund- und Menschenrechte müssen im Spiel über Punkte erkämpft werden, um diese während des Spieles geltend machen zu können.
- Mittels Demokratieindex wird auch über den Tellerrand geblickt. Die Auswirkungen einer Demokratie auf das Wirtschafts- und Sozialleben der Bürger:innen verschiedenster Staaten kann somit thematisiert werden.
- Der Umbruch im Staat Akanien erfordert die Gründung von Parteien. Die Schüler:innen finden sich dabei durch gemeinsame Interessen und Einstellungen in neuen Konstellationen zusammen. Die Parteigründung führt zu Nationalratswahlen und in Folge zu einem Parlament und einer Regierung.
- Der krönende Abschluss und somit der Höhepunkt der neu entstandenen Demokratie wird durch die Sozialpartnerschaft erreicht. Durch den spielerischen Zugang können die Schüler:innen den Mehrwert des Systems richtig begreifen und unmittelbar erfahren.



JAHRESSTATISTIK 2022 - PLANSPIEL DEMOKRATIE

	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	25	68	81	56	84	52	15	381
Anzahl Klassen/Workshops	2	6	6	4	7	5	1	31

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS		68	41	16	21	52		198
BS					63			63
HTL				10				10
PTS	25		40	30			15	110
Gesamt	25	68	81	56	84	52	15	381

Anzahl Schüler nach Schulstufe

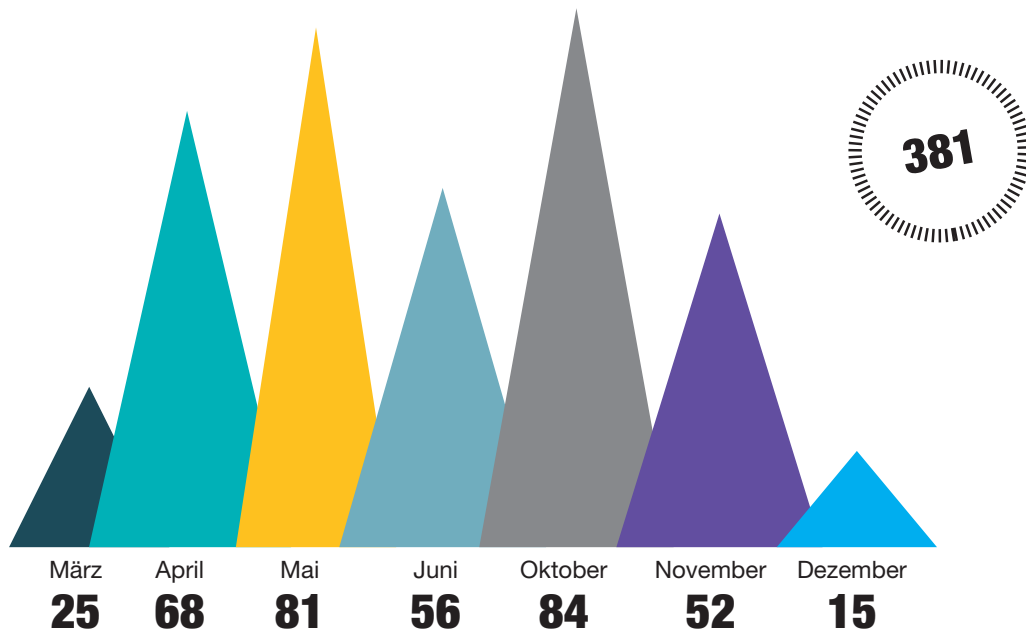
9	25	51	66	56	21		15	234
10		17	15					32
11					63	52		115
Gesamt	25	68	81	56	84	52	15	381

Anzahl Schüler nach Bezirk

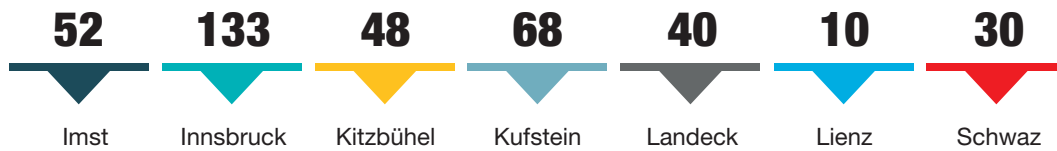
Imst						52		52
Innsbruck		51	26		56			133
Kitzbühel		17	15	16				48
Kufstein	25				28		15	68
Landeck			40					40
Lienz				10				10
Schwaz				30				30
Gesamt	25	68	81	56	84	52	15	381



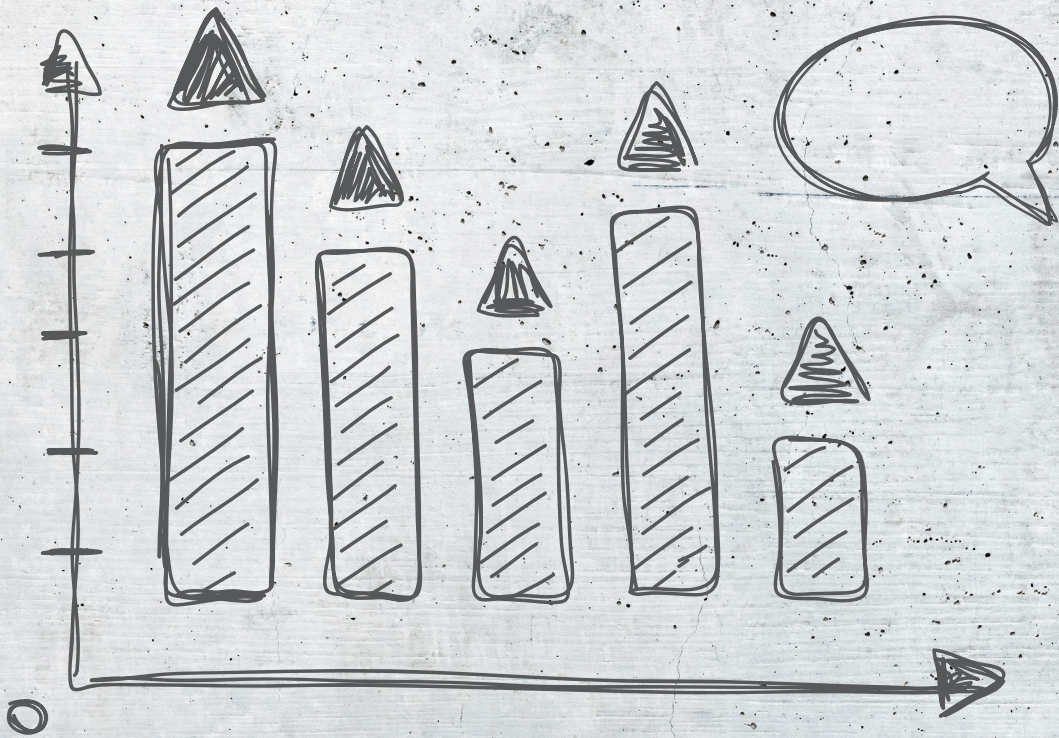
■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM PLANSPIEL DEMOKRATIE



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM PLANSPIEL DEMOKRATIE NACH BEZIRK



WORKSHOPS



Workshops

Die Workshops fanden 2022 COVID-19-bedingt im ersten Halbjahr ausschließlich an den Schulen statt, ab Herbst konnte unser Angebot wieder in der AK werkstatt und an den Bezirkskammern in Anspruch genommen werden. Fast alle unsere Workshops existieren in verschiedenen, auf die jeweiligen Alters- bzw. Schulstufen der Schüler:innen angepassten Versionen.

Workshop „Schau aufs Geld“

Schuldenkarrieren beginnen oft im Jugendalter. Immer mehr junge Menschen verschulden sich aufgrund ihres falschen Umganges mit Geld. Um dies in Zukunft umgehen oder zumindest senken zu können, bietet die AK Tirol zusammen mit der Bildungsdirektion für Tirol den zweistündigen Workshop zum Thema „Schau aufs Geld – Schuldenfallen unter der Lupe“ an.

Seit Beginn des Workshops im Februar 2011 haben knapp 24.500 Schüler:innen ab der 7. Schulstufe am Workshop teilgenommen.

Ziel dieses Präventionsprojektes ist es,

- das „Reden über Geld“ zu fördern und in Gang zu bringen,
- den Umgang mit dem eigenen Geld zu trainieren und zu reflektieren,
- Schuldenfallen zu erkennen,
- eine realistische Einschätzung der eigenen finanziellen Situation zu ermöglichen,
- die Überschuldung von Jugendlichen zu verringern,
- einen Einblick in das Arbeiten mit einer Monatsbilanz zu bekommen.

Die Trainer:innen behandeln mit den Schüler:innen während des Workshops die Geschichte eines fiktiven Jugendlichen und die dazu altersüblichen Einnahmen und Ausgaben. Um den Betroffenen aus ihrer Verschuldung zu helfen, erstellen die Schüler:innen mit Hilfe des Trainers eine Monatsbilanz. Dabei sollen die Jugendlichen im Umgang mit ihrem eigenen Geld sensibilisiert werden und gleichzeitig ein geschultes Auge für Schuldenfallen bekommen, sowie bestärkt werden, Kaufentscheidungen kritisch zu hinterfragen.

Der Workshop ist ein Methodenmix aus Übungen, Spielen und Theorie. Folgende Themen werden abhängig von der Schulstufe beziehungsweise vom Schultyp im Workshop behandelt: Handy, Internet, Wohnen, Fahrzeughaltung (Moped beziehungsweise Auto), Online-Shopping, Bankgeschäfte, Verträge, Geschäftsfähigkeit uvm.



JAHRESSTATISTIK 2022 - WORKSHOP SCHAU AUFS GELD

	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	183	156	150	164	126	65	216	199	1.259
Anzahl Klassen/Workshops	8	8	6	9	5	4	12	11	63

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS					126	17			143
BHAK	19	25		18					62
BS						18	94		112
HBLA	30						27		57
MS	91	94	98	88		18	95	164	648
PH								19	19
PTS	43	25	52	58					178
SPZ		12				12		16	40
Gesamt	183	156	150	164	126	65	216	199	1.259

Anzahl Schüler nach Schulstufe

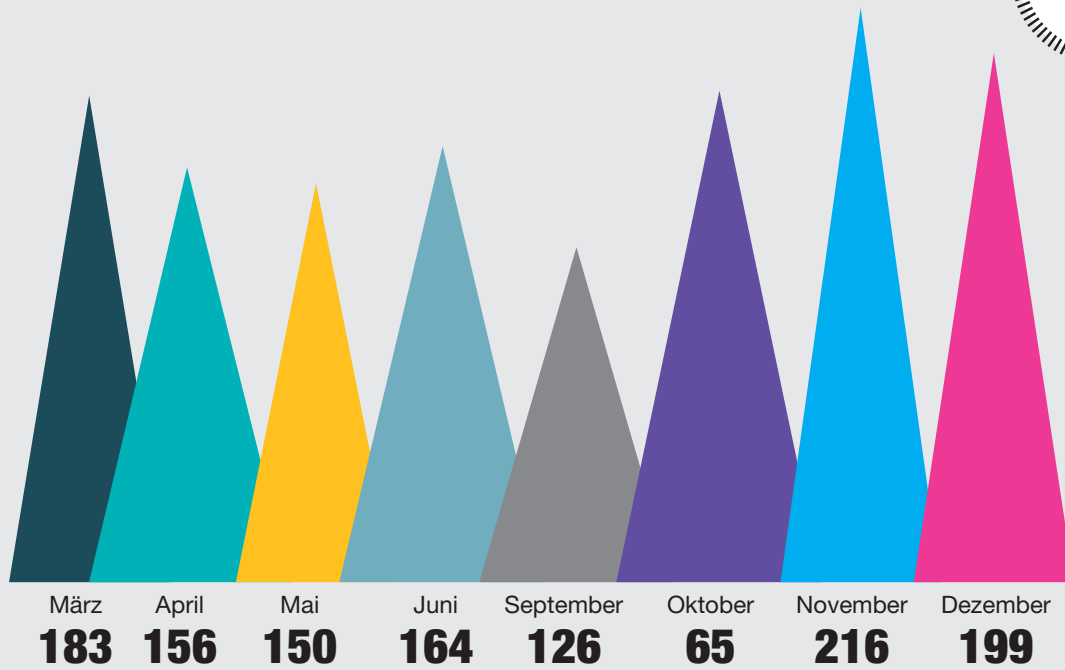
7	50		150	164	28		18	164	574
8					98				98
9	133	156				12		16	317
10						53			53
11							198		198
13								19	19
Gesamt	183	156	150	164	126	65	216	199	1.259

Anzahl Schüler nach Bezirk

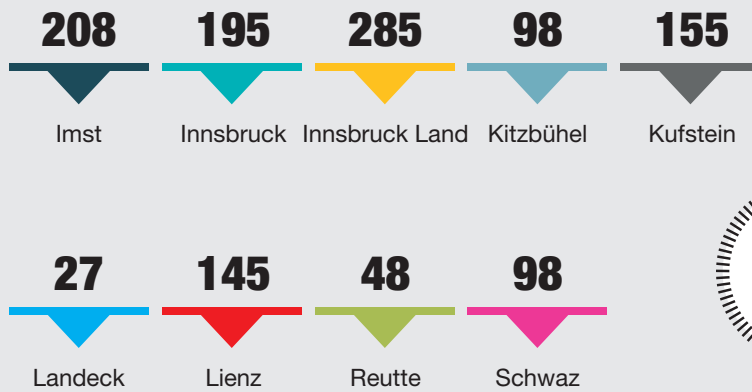
Imst	50	19		24	98		17		208
Innsbruck	49	20			28	35	28	35	195
Innsbruck Land	84	37	48	60		12	18	26	285
Kitzbühel		55		25		18			98
Kufstein		25	52	28			50		155
Landeck				27					27
Lienz							55	90	145
Reutte								48	48
Schwaz			50				48		98
Gesamt	183	156	150	164	126	65	216	199	1.259

■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM WORKSHOP SCHAU AUFS GELD

1.259



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM WORKSHOP SCHAU AUFS GELD NACH BEZIRK



1.259

Workshop „Fit – Financial Training“



Dieser Workshop für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe ist eine Kooperation der AK Tirol und des Instituts für Banken und Finanzen der Universität Innsbruck. „FIT – Financial Training“ will die finanzielle Allgemeinbildung, also das Wissen und die Fähigkeiten, im Bereich der persönlichen Finanzen sinnvolle und informierte Entscheidungen zu treffen, stärken.

In diesem Workshop werden auf einer eigens für den Workshop erstellten Web-App ökonomische Experimente, also Simulationen wirtschaftlicher Entscheidungssituationen, mit den Schüler:innen durchgeführt. „FIT“ soll den Schüler:innen helfen, ihr Verständnis von Geldangelegenheiten zu verbessern, typische Muster von (Fehl-)Verhalten zu erkennen und die Selbstkontrolle zu erhöhen. Die Jugendlichen erfahren dabei auf leicht nachvollziehbare Art und Weise die Auswirkungen

von zusammengesetzter Verzinsung (Zinseszins-Effekt), das Phänomen, dem Konsum im Hier und Jetzt einen zu großen Stellenwert einzuräumen und dabei die Lasten der finanziellen Sicherheit in der Zukunft nicht zu beachten, sowie die eigene, mangelnde Selbstkontrolle, die nicht ausreicht, einem spontanen Kaufimpuls entgegenzuwirken.

Im Jahr 2019 konnte die den Workshop begleitende wissenschaftliche Studie abgeschlossen werden. Die daran anschließende neue, leicht abgeänderte Variante des Workshops erfreut sich großen Zuspruchs an den Schulen. Die Universität wirkt dabei weiterhin als wissenschaftlicher Partner im Hintergrund und unterstützt das Team bei der Entwicklung von Updates und bietet dabei große Hilfe mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen im Bereich Finanzen.

JAHRESSTATISTIK 2022 - WORKSHOP FIT – FINANCIAL TRAINING

	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt	Präsenz	Distance Learning
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	34	25	43	59	20	16	111	85	393	359	34
Anzahl Klassen/ Workshops	2	1	2	3	1	1	5	6	21	19	2

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS	20								20
BS	14			37	20	16	18	30	135
HBLA							53	55	108
HLMW		25		22					47
MS			18						18
PH							40		40
PTS			25						25
Gesamt	34	25	43	59	20	16	111	85	393

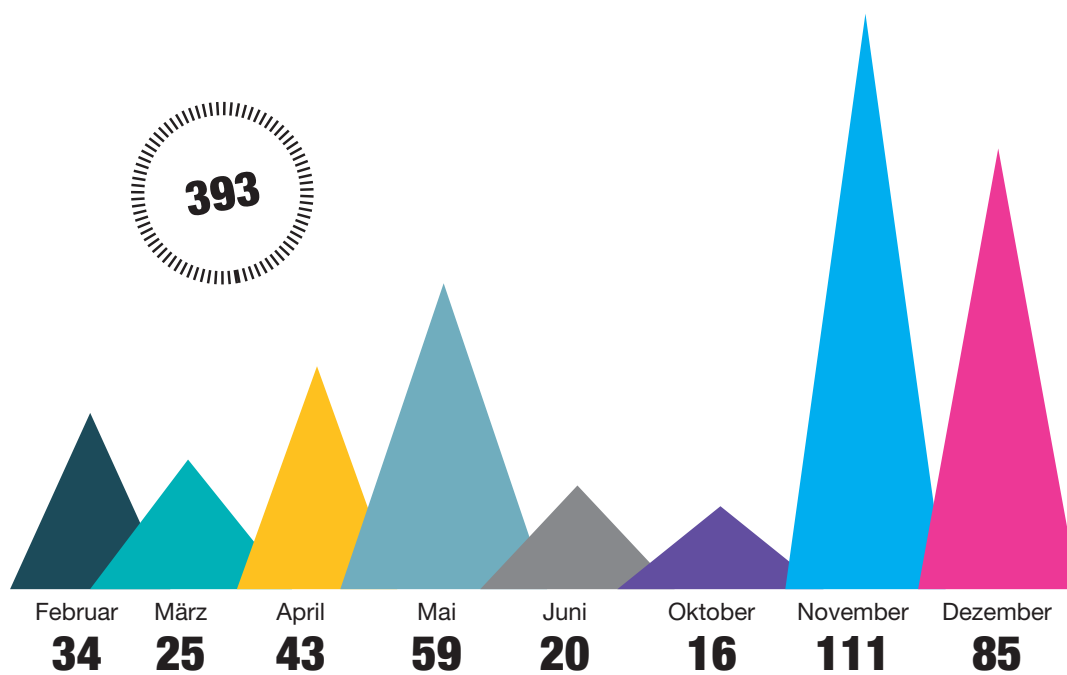
Anzahl Schüler nach Schulstufe

9			43				71	85	199
10				37		16			53
11	34	25		22	20				101
13							40		40
Gesamt	34	25	43	59	20	16	111	85	393

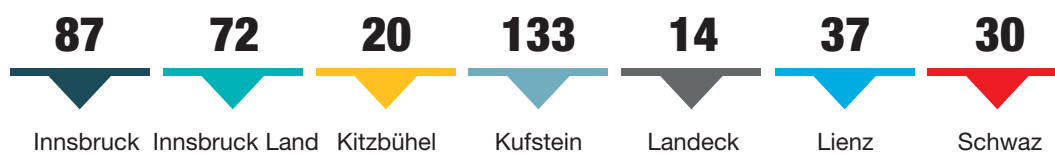
Anzahl Schüler nach Bezirk

Innsbruck		25		22			40		87
Innsbruck Land			18		20	16	18		72
Kitzbühel	20								20
Kufstein			25				53	55	133
Landeck	14								14
Lienz				37					37
Schwaz								30	30
Gesamt	34	25	43	59	20	16	111	85	393

■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM WORKSHOP FIT – FINANCIAL TRAINING



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM WORKSHOP FIT – FINANCIAL TRAINING NACH BEZIRK



393

Workshop „Online mit Köpfchen“

2018 entwickelte die AK Tirol den interaktiven digitalen Workshop „Online mit Köpfchen“ für Schüler:innen ab der 6. Schulstufe. Das Interesse an den hier behandelten Themen ist riesengroß.

Anhand von ausgewählten Beispielen sollen die Schüler:innen ihr Handeln im Internet hinterfragen und hilfreiche Informationen für die eigene Anwendung bekommen. „Online mit Köpfchen“ will die Jugendlichen auf interaktive Weise im sicheren Umgang mit dem Internet unterstützen. Viele Jugendliche tappen in diverse Online-Fallen, schließen unüberlegt Verträge ab, verwenden widerrechtlich urheberrechtlich geschützte Inhalte und geben leichtfertig ihre Daten bekannt.

Die AK Tirol will hier die Jugendlichen in einem bewussten Umgang mit dem Internet unterstützen, um ihnen hoffentlich so manche bösen Überraschungen zu ersparen. Dies geschieht in einem gesicherten Rahmen. Neben der reinen Wissensvermittlung werden alle Inhalte in interaktive Übungen im Rahmen einer eigens für den Workshop erstellten Web-App verpackt.

Folgende Themen werden im Workshop behandelt: Urheberrecht, Datenschutz, Cyber-Mobbing, Betrug, Gaunereien und Kostenfallen im Internet, Medienkompetenz und Online-Käufe.

Durch die Aufspaltung der weitreichenden Themen in zwei Themenblöcke, können die entsprechenden Inhalte detaillierter besprochen werden, woran eine große Nachfrage besteht. Die Schüler:innen erhalten dadurch die benötigte Zeit die Inhalte zu festigen, Übungen durchzuführen und ihre Fragen zu stellen.

Themenblock A befasst sich zentral mit den zwei Themen Urheberrecht und Datenschutz, beispielsweise wer Urheber eines Selfies ist oder was mit meinen Fotos bei Snapchat passiert.

Themenblock B greift je nach Schulstufe die Themen Passwortsicherheit, Cyber-Mobbing, Medienkompetenz, Käufe und Betrugsfälle im Internet auf, z. B. wie schauen Phishing-Mails aus oder welche Konsequenzen bringt Cyber-Mobbing mit sich.



JAHRESSTATISTIK 2022 - WORKSHOP ONLINE MIT KÖPFCHEN

	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt	Präsenz- unterricht	Distance Learning
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	162	181	66	613	405	262	176	52	1.917	1.541	376
Anzahl Klassen/ Workshops	7	8	3	29	20	11	8	4	90	72	18

Anzahl Schüler nach Schultyp

arbeitspolitische Maßnahme						20				20
AHS	27	30		30	56	203	45			391
BHAK	25			94	78					197
BS	14			34				8		56
HBLA	27									27
HLMW		25	25							50
MS	69	126	41	352	173	39	131	44		975
PTS				103	98					201
Gesamt	162	181	66	613	405	262	176	52		1.917

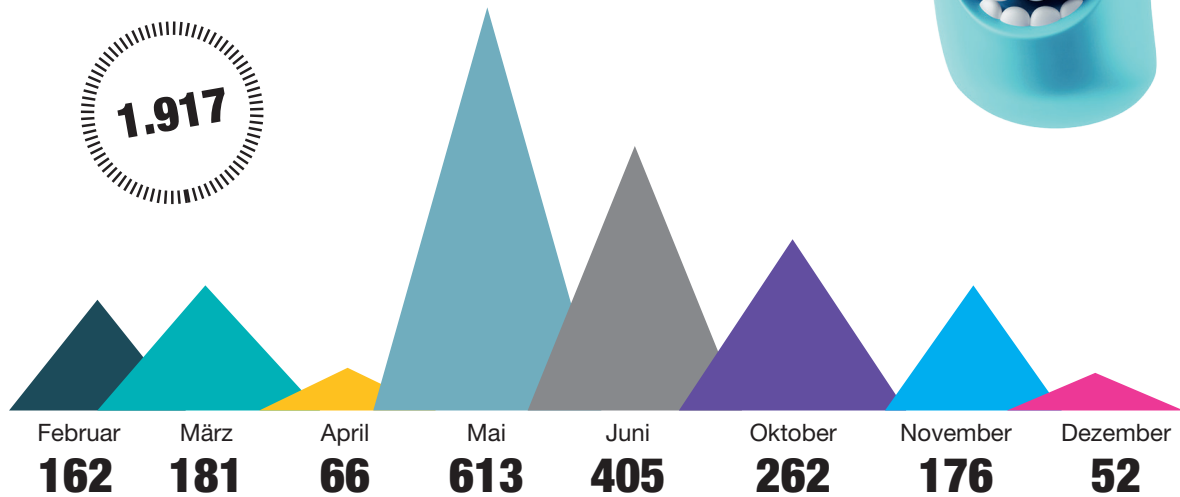
Anzahl Schüler nach Schulstufe

6	69	181		271	150	203	91			965
7				24	12	39	85	44		204
8				206	21					227
9				62	222	20				304
10	68			50						118
11	25		66					8		99
Gesamt	162	181	66	613	405	262	176	52		1.917

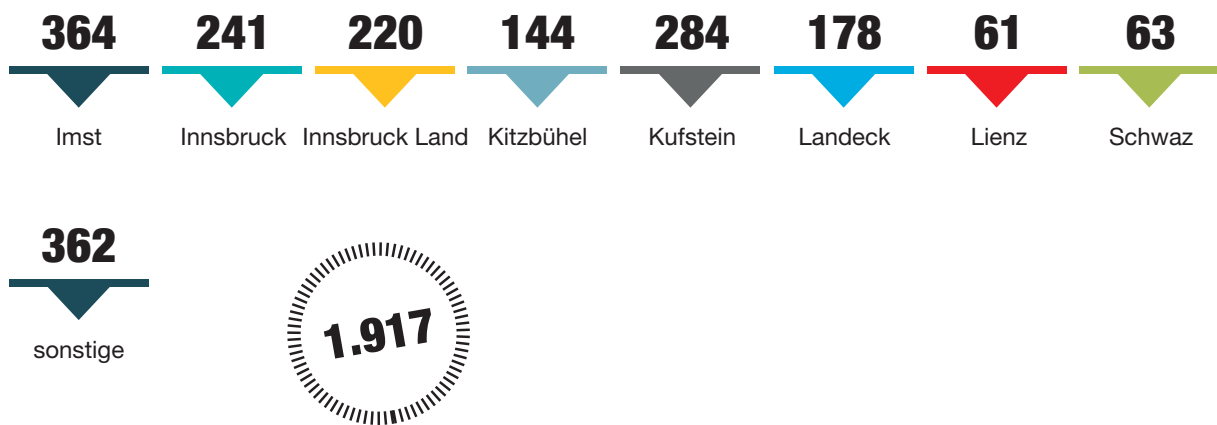
Anzahl Schüler nach Bezirk

Imst	19	24			56	203	45	17		364
Innsbruck		55	25	67	86			8		241
Innsbruck Land		48	23	25		39	85			220
Kitzbühel				48	96					144
Kufstein		54	18	138	28		46			284
Landeck	14			164				0		178
Lienz				34				27		61
Schwaz				19	44					63
sonstige	129			118	95	20				362
Gesamt	162	181	66	613	405	262	176	52		1.917

■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM WORKSHOP ONLINE MIT KÖPFCHEN



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM WORKSHOP ONLINE MIT KÖPFCHEN NACH BEZIRK



Workshop „VWA-Coaching“

Als Unterstützung für Maturant: innen bietet die AK Tirol ein Training für das Verfassen und Präsentieren von Projekt- oder Vorwissenschaftlichen Arbeiten an. Dabei werden die Bereiche Themenfindung, Recherchieren, Schreiben und Zitieren bis zur formalen Gestaltung und Abschlusspräsentation behandelt.

Drei Schwerpunkte stehen zur Auswahl:

VWA 1: Die Jugendlichen befinden sich in der Phase der Themenfindung (ab September)

VWA 2: Die Jugendlichen befinden sich in der Phase des Einreichens, Genehmigens und Planens (ab Anfang Jänner)

VWA 3: Die Jugendlichen befinden sich in der Phase des Schreibens (ab Anfang Juli)

Im Vordergrund des Workshops steht das praktische Tun im Sinne eines handlungsorientierten Lernens. Die Schüler:innen führen hierbei Arbeits- beziehungsweise Forschungsaufgaben in kleinen Gruppen durch.

Die Schüler:innen lernen

- allgemeine Kriterien einer VWA oder Projekt-/Diplomarbeit kennen
- Organisation des Arbeitsablaufs und Zeitmanagement
- Methoden zur Themeneingrenzung und für die AHS-Schüler:innen auch Entwicklung einer passenden Fragestellung
- Vermittlung von Informationskompetenz anhand von Recherchetipps
- das Erkennen der Bedeutung von wissenschaftlichem Arbeiten und des korrekten Zitierens
- den kritischen Umgang mit Quellen
- Tipps für die Präsentation

JAHRESSTATISTIK 2022 - VWA-COACHING

	Mai	Nov.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	44	15	59
Anzahl Klassen/Workshops	2	1	3

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS	44		44
BHAK		15	15
Gesamt	44	15	59

Anzahl Schüler nach Schulstufe

11	44	15	59
Gesamt	44	15	59

Anzahl Schüler nach Bezirk

Imst	44		44
Innsbruck		15	15
Gesamt	44	15	59

Workshop „Referat-Coaching“

Beim Workshop „Referat-Coaching“ erfahren Schüler:innen, worauf es bei der Planung und Durchführung eines Referats ankommt. Dieses Training für das Vorbereiten und Halten von Referaten enthält von der Recherche über die Informationskompetenz bis hin zur Präsentationstechnik die wichtigsten Inhalte. Die Schüler:innen erhalten Hilfe bei Themeneingrenzung, Quellenrecherche und Referatsvorbereitungen sowie schlussendlich Tipps für das Präsentieren selbst.

Die Schüler:innen lernen

- Organisation des Arbeitsablaufs und einzelner Arbeitsschritte
- Themenfindung und Planung von Konzept und Gliederung
- Recherche, Umgang mit Quellen und Informationskompetenz
- Kennenlernen und Ausprobieren wichtiger Präsentationstechniken
- die Bedeutung von Rhetorik und Körpersprache erkennen

Dieser Workshop wurde 2021/2022 komplett neu gestaltet und überarbeitet.



JAHRESSTATISTIK 2022 - WORKSHOP REFERAT-COACHING

	Sep.	Okt.	Nov.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	40	117	51	208
Anzahl Klassen/Workshops	2	6	3	11

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS		102		102
BS		15	51	66
PTS	40			40
Gesamt	40	117	51	208

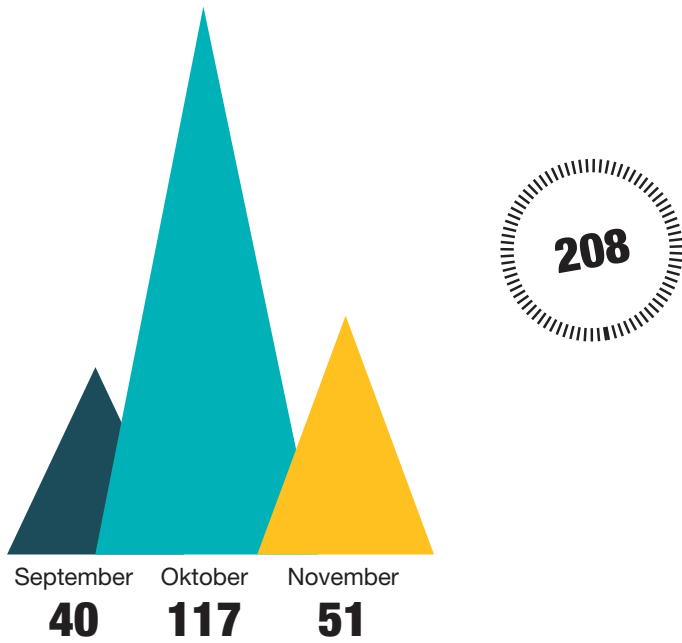
Anzahl Schüler nach Schulstufe

8		102		102
9	40			40
10		15	51	66
Gesamt	40	117	51	208

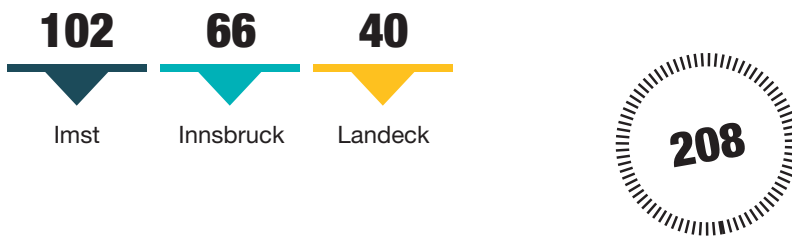
Anzahl Schüler nach Bezirk

Imst		102		102
Innsbruck		15	51	66
Landeck	40			40
Gesamt	40	117	51	208

■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM WORKSHOP REFERAT-COACHING



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM WORKSHOP REFERAT-COACHING NACH BEZIRK



AK werkstatt als Labor – „Bienen und Honig“

„Bienen und Honig“ ist eine Kooperation der AK Tirol mit der Grünen Schule des Botanischen Gartens des Instituts für Botanik der Universität Innsbruck und wird für Schüler:innen ab der 2. Schulstufe angeboten.

In diesem Workshop erfahren die Schüler:innen den Unterschied zwischen Honig- und Wildbienen, ihre Lebensweise und Bedeutung für unser Ökosystem. Eine Nektar- und Honigverkostung, das Untersuchen von Honig auf Pollen im Mikroskop sowie der richtige Umgang mit Fachliteratur (Bibliotheksbesuch) runden das Programm ab.



Bilderbuchkino

Das Bilderbuchkino richtet sich an Kinder-, Kindergarten- und Hortgruppen sowie an Volksschulklassen. Dabei wird der Text eines altersadäquaten Bilderbuches von zwei Trainer:innen im Wechsel vorgelesen und erzählt, die Bilder werden gleichzeitig an die Wand projiziert. Im Anschluss wird das Erlebte zwanglos und kreativ mit Rätseln und Spielen aufgearbeitet.

Kinder, denen in frühen Jahren vorgelesen wird, erlernen das Lesen sehr viel leichter. Konzentrationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen sowie logisches Denken werden beim Zuhören gefördert und die Fantasie und Vorstellungsgabe angeregt.

Die Kinder erfahren

- den Inhalt eines Bilderbuches mitzuverfolgen und zu verstehen
- Themen des Bilderbuches kreativ aufzuarbeiten
- Rätsel zu lösen
- ein intensives Wahrnehmen durch die lernförderliche Atmosphäre
- den Umgang mit Bildern und Geschichten positiv zu erleben



Für unsere Bilderbuchkinos kommen wir wahlweise in die Kindergärten, Volksschulen und Horte. Wir bieten den Kindern aber auch die Möglichkeit an, zu uns in die AK Tirol zu kommen.

JAHRESSTATISTIK 2022 - BILDERBUCHKINOS

	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	25	75	144	53	55	248	387	987
Anzahl Klassen/Workshops	1	5	8	3	3	12	17	49

Anzahl Schüler nach Schultyp

Kindergarten	25		127	36	40	200	252	680
VS		75	17	17		48	135	292
sonstige					15			15
Gesamt	25	75	144	53	55	248	387	987

Anzahl Schüler nach Schulstufe

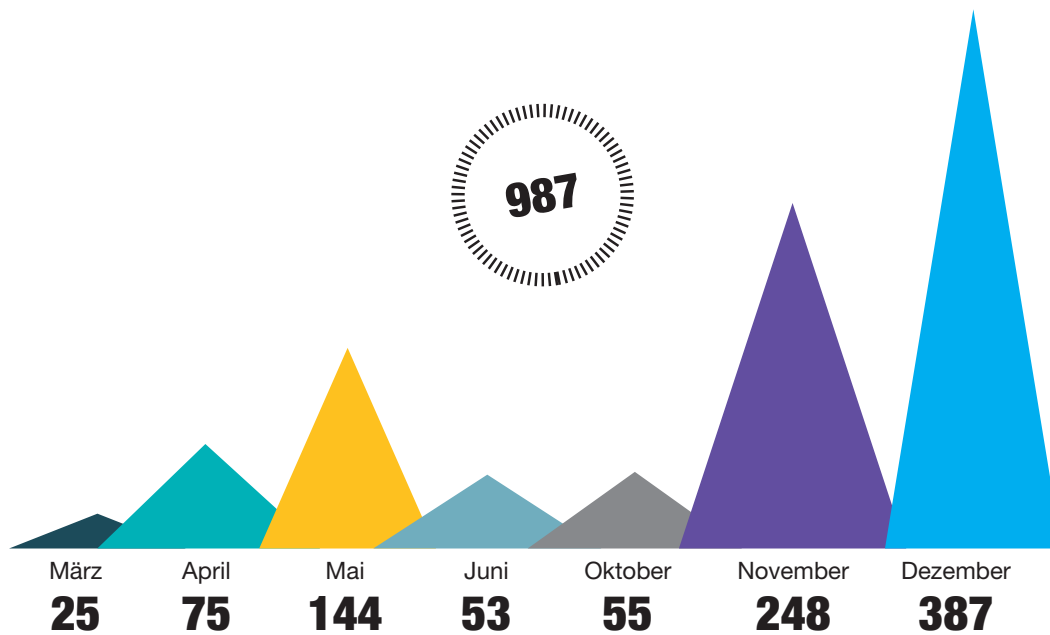
0	25		127	36	55	200	252	695
1		18	17	17		42	41	135
2		38				6	60	104
3		19					34	53
Gesamt	25	75	144	53	55	248	387	987

Anzahl Schüler nach Bezirk

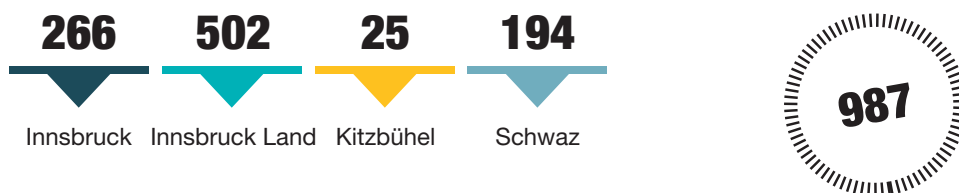
Innsbruck		39	14	18	35	142	18	266
Innsbruck Land		36	30	35	20	86	295	502
Kitzbühel	25							25
Schwaz			100			20	74	194
Gesamt	25	75	144	53	55	248	387	987



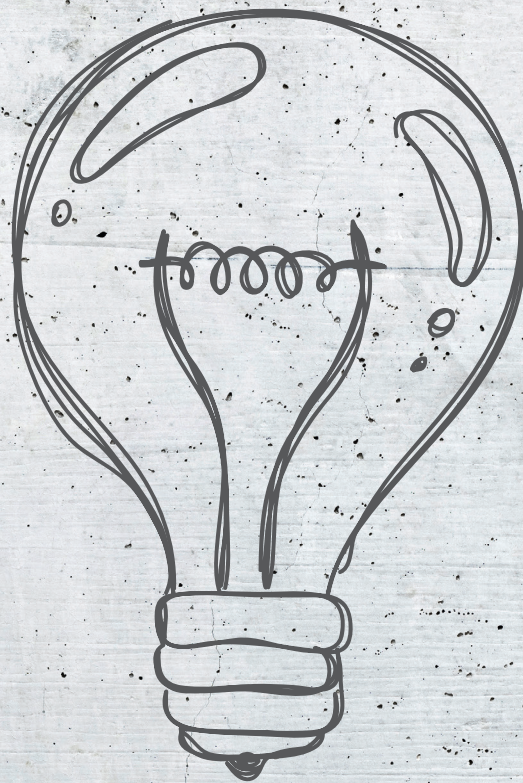
■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM BILDERBUCHKINO



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM BILDERBUCHKINO NACH BEZIRK



BEWERBUNGS- TRAININGS



Bewerbungscoaching

Dieses fünfstündige Coaching für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe bietet ein solides Wissen über die Selbstdarstellung bei Arbeitgebern.

Einführend wird über den Bewerbungsprozess referiert:

- Selbstanalyse
- Stellenanalyse
- Wie erstelle ich die richtigen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben)
- Was ist beim Bewerbungsgespräch zu beachten (richtige Vorbereitung, Auftreten, Fragenkomplexe)
- Do's and Dont's
- Hilfreiche Tipps für online Bewerbungen

Das Bewerbungscoaching umfasst neben dem Theorieinput vor allem auch interaktive Parts für die Schüler:innen. Die Jugendlichen erstellen mit Hilfe eines individuellen Coachings einen eigenen Lebens-

lauf und ein Motivationsschreiben unter Verwendung eines von der AK Tirol zur Verfügung gestellten professionellen Bewerbungsfotos. Zusätzlich wird mit den Schüler:innen ein Vorstellungsgespräch simuliert und aufgezeichnet. Dieses wird anschließend analysiert und diskutiert, um die Stärken hervorzuheben und auf die Schwächen aufmerksam zu machen.

Selbstverständlich wird auf individuelle Fragen beziehungsweise Problemstellungen eingegangen. Zudem können die Lehrpersonen vorab nach Rücksprache mit der AK Tirol die Schwerpunkte des Bewerbungscoachings selbst festlegen.

Unsere für die Bewerbungstrainings erstellte Broschüre „Bewerbung leicht gemacht – Praktische Tipps für deine Stellensuche“ wird ebenfalls in das Coaching integriert.

JAHRESSTATISTIK 2022 - BEWERBUNGS-COACHING

	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	117	24	12	51	48	46	98	109	505
Anzahl Klassen/Workshops	12	3	1	6	4	4	8	11	49

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS	16	8			48		30		102
BHAK	27	16					16		59
BS	74			51				17	142
HLMW						21	22	34	77
PTS						25	30	58	113
SPZ			12						12
Gesamt	117	24	12	51	48	46	98	109	505

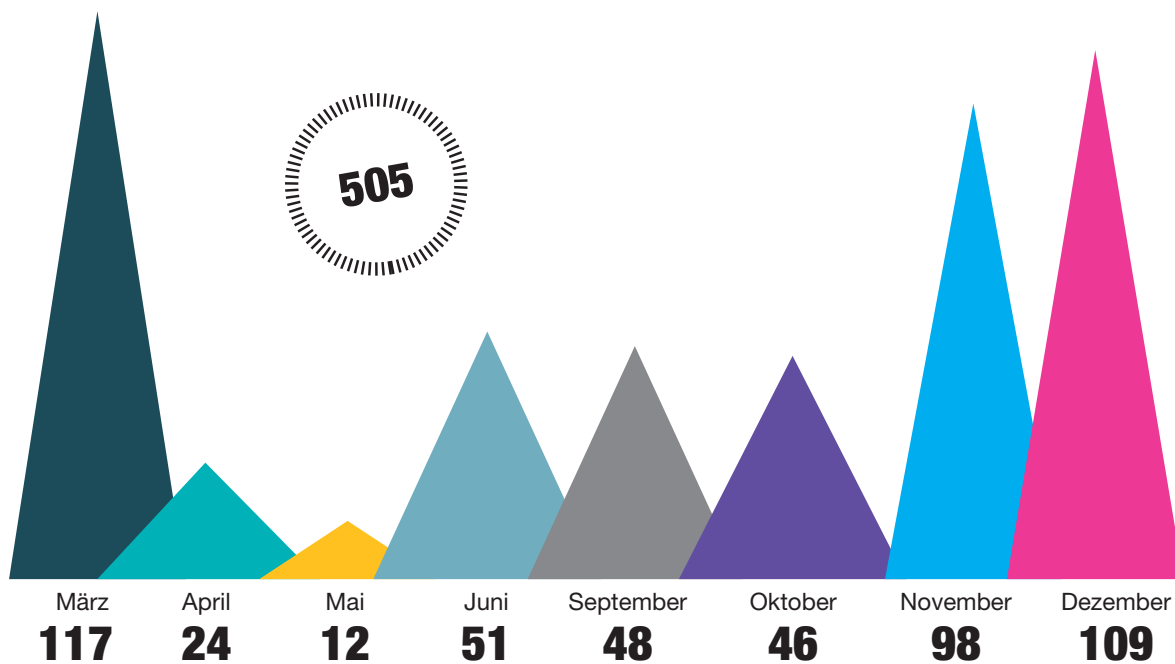
Anzahl Schüler nach Schulstufe

9		8	12			25	30	58	133
10	27					21	38	17	103
11	26	16			48		30	17	137
12	16			51				17	84
13	48								48
Gesamt	117	24	12	51	48	46	98	109	505

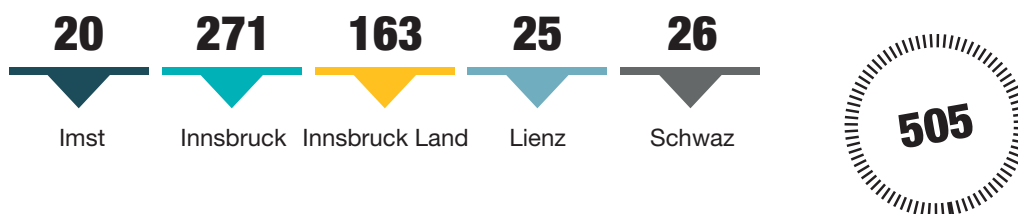
Anzahl Schüler nach Bezirk

Imst								20	20
Innsbruck	48			51	48	21	52	51	271
Innsbruck Land	43	24	12				46	38	163
Lienz						25			25
Schwaz	26								26
Gesamt	117	24	12	51	48	46	98	109	505

■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM BEWERBUNGSCOACHING



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AM BEWERBUNGSCOACHING NACH BEZIRK





„Bewerbung intensiv“ und „Bewerbung leicht gemacht“

Speziell geschulte Trainer:innen kommen an die Schule und geben Schüler:innen ab der 8. Schulstufe eine bzw. zwei Stunden lang Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Bewerbung.

- Wie schreibe ich einen Lebenslauf?
- Wozu dient ein Motivationsschreiben?
- Wie verhalte ich mich beim Bewerbungsgespräch?

Diese Vorträge an der Schule sind eng auf das fünf-stündige Bewerbungscoaching abgestimmt. Sie können als Vorbereitung auf dieses gebucht werden, können aber auch unabhängig davon als eigenständige Heranführung an das Thema Bewerbung verwendet werden. Je nach gewünschtem Umfang kann der ein-stündige Vortrag „Bewerbung leicht gemacht“ oder der zweistündige Vortrag „Bewerbung intensiv“ gebucht werden

JAHRESSTATISTIK 2022 - BEWERBUNG INTENSIV UND BEWERBUNG LEICHT GEMACHT MIT DISTANCE LEARNING

	Jän.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt	Präsenz- unterricht	Distance Learning
Anzahl Schüler/Teilnehmer	30	59	56	48	37	157	27	38	452	422	30
Anzahl Klassen/Workshops	2	3	3	2	2	5	2	2	21	19	2

Anzahl Schüler nach Schultyp

sonstige						30			30
AHS		16				50			66
BHAK		18	56		25				99
BS							27		27
HLMW		25							25
MS	30			48	12	77		38	205
Gesamt	30	59	56	48	37	157	27	38	452

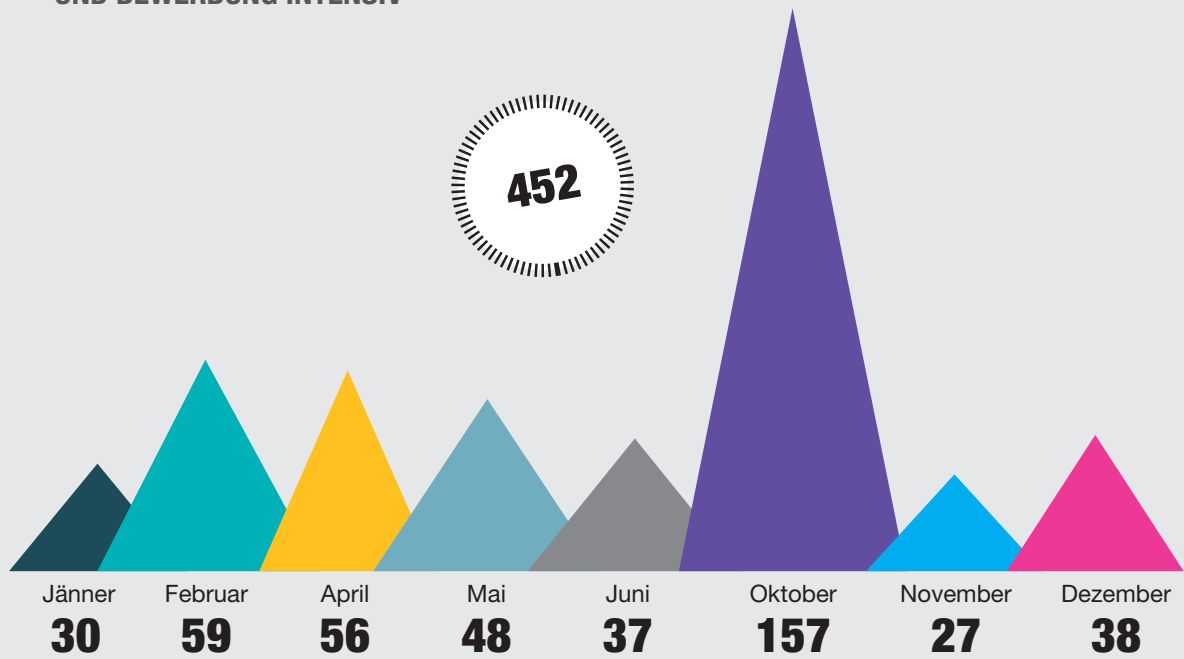
Anzahl Schüler nach Schulstufe

8	30			48	37	127		38	280
10		59	56			30			145
12							27		27
Gesamt	30	59	56	48	37	157	27	38	452

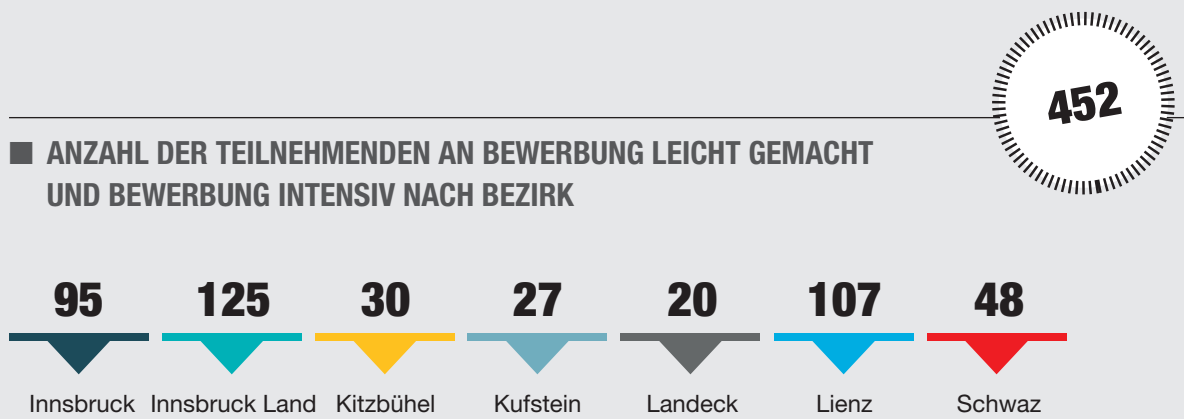
Anzahl Schüler nach Bezirk

Innsbruck		25	20			50			95
Innsbruck Land		34	36		37			18	125
Kitzbühel	30								30
Kufstein							27		27
Landeck								20	20
Lienz						107			107
Schwaz				48					48
Gesamt	30	59	56	48	37	157	27	38	452

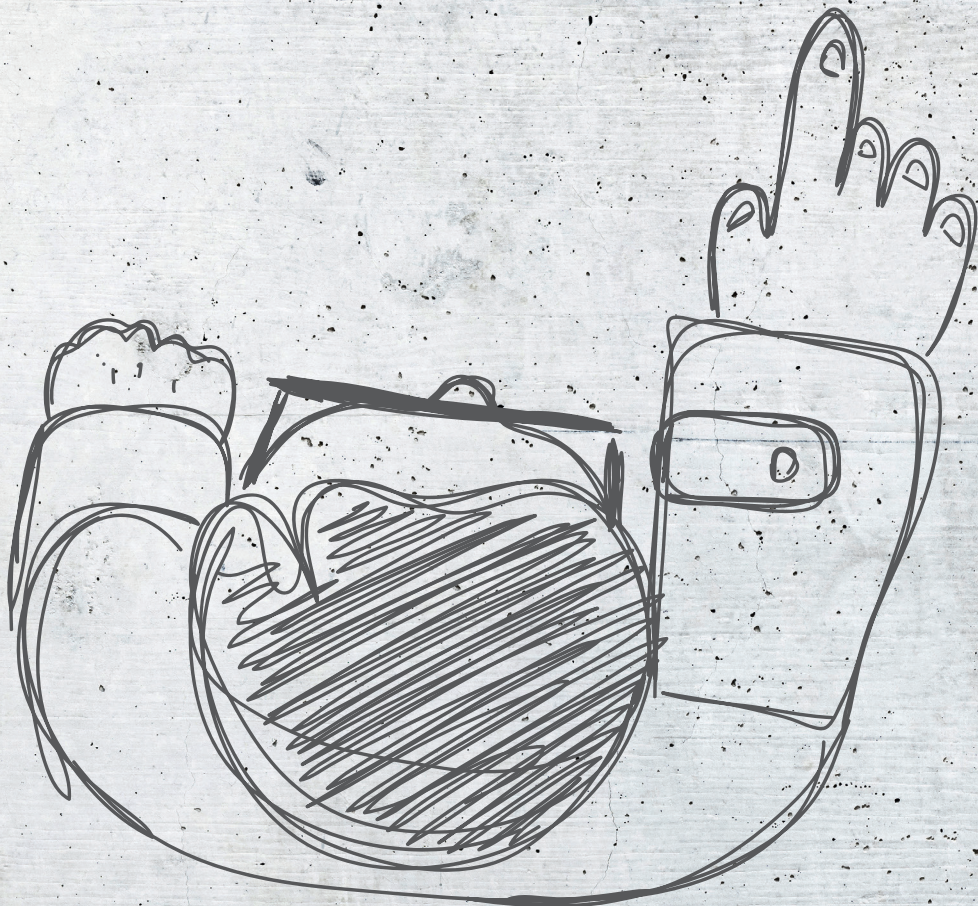
■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN BEWERBUNG LEICHT GEMACHT UND BEWERBUNG INTENSIV



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN BEWERBUNG LEICHT GEMACHT UND BEWERBUNG INTENSIV NACH BEZIRK



VORTRÄGE



Die Vorträge an Schulen

In diesem Format sind jene Inhalte zusammengefasst, die in der Regel direkt in den Schulen vorgetragen werden. Der Zeitumfang beträgt pro Klasse eine beziehungsweise zwei Stunden. Manche Inhalte sind nur in speziellen Monaten relevant, wie z. B. die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung. Die Vorträge werden von Experten der Bildungs-, Jugend- und Wirtschaftspolitischen Abteilung und den Bezirkskammern der AK Tirol durchgeführt.

„Rechte und Pflichten aus dem Lehrverhältnis“ und „Rechte und Pflichten aus dem Lehrverhältnis – kompakt“

Dieser Vortrag richtet sich an Schüler:innen der Tiroler Fachberufsschulen, in welchem die speziellen Vorschriften und Bestimmungen im Lehrverhältnis als Ausbildungsverhältnis, ausgehend von den konkreten Erfahrungen der Lehrlinge, besprochen werden. Dieser arbeitsrechtliche Vortrag wird, gleich wie die drei folgenden Vorträge, von der Jugendpolitischen Abteilung der AK Tirol durchgeführt.

Folgende Themen sind Inhalt dieser Veranstaltung:

- allgemeine Themen des Arbeitsrechts (Arbeitszeit, Urlaub, Krankenstand etc.)
- spezielle Bestimmungen des Lehrverhältnisses (Ausbildungsverpflichtung, Berufsschule, etc.)
- Klärung individueller Fragen und Problemstellungen der Lehrlinge

Abhängig von der gewünschten Intensität kann der Vortrag für zwei Unterrichtsstunden oder als Kompaktversion für eine Unterrichtsstunde gebucht werden.

„Grundzüge des Arbeitsrechts“ und „Grundzüge des Arbeitsrechts – kompakt“

Dieser Vortrag wird für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe angeboten. Mit diesem Vortrag erhalten Schüler:innen einen ersten Einblick in die Systematik des Arbeitsrechts, die wichtigsten Rechte und Pflichten sowie praktische Tipps für ihre ersten Arbeitserfahrungen. Individuelle Fragen der Schüler:innen werden gerne besprochen und sind explizit erwünscht.

Inhalte:

- Grundzüge des Arbeitsrechts (Arbeitszeit, Entlohnung, Kollektivvertrag etc.)
- besondere Bestimmungen für Jugendliche im Rahmen des Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetzes
- Klärung individueller Fragen der Schüler:innen

Abhängig von der gewünschten Intensität kann der Vortrag für zwei Unterrichtsstunden oder als Kompaktversion für eine Unterrichtsstunde gebucht werden.

„Pflichtpraktikum“ und „Pflichtpraktikum – kompakt“

Da nahezu alle Schüler:innen der Tiroler BMHS während ihrer Schulzeit ein Pflichtpraktikum zu absolvieren haben, wird dieser Vortrag für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe angeboten. Dieser Vortrag soll den Schüler:innen hilfreiche rechtliche Informationen vermitteln sowie einen Überblick über die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten des Pflichtpraktikums ermöglichen.

Inhalte:

- rechtliche Rahmenbedingungen des Praktikums in Bezug auf Schultyp und Branche (Bezahlung, Arbeitszeiten, etc.)
- Gestaltungsmöglichkeiten des Pflichtpraktikums
- Klärung individueller Fragen der Schüler:innen

Abhängig von der gewünschten Intensität kann der Vortrag für zwei Unterrichtsstunden oder als Kompaktversion für eine Unterrichtsstunde gebucht werden.

„Von der Schule in die Lehre“

Dieser Vortrag wird für Pflichtschüler:innen der 8. und 9. Schulstufe angeboten und nimmt eine Unterrichtsstunde in Anspruch.

Ziel dieses Vortrages ist die Unterstützung von Jugendlichen bei den zahlreichen Veränderungen im Übergang von der Schule in die Lehre.

Themen, wie

- „Aus dem Taschengeld wird das Lehrlingseinkommen“,
- „Aus den Ferien wird der Urlaub“ und
- „wichtigste Änderungen, die auf die Schüler:innen zukommen“

werden mit den Schüler:innen besprochen und für diese auf verständliche Weise aufbereitet.

JAHRESSTATISTIK 2022 - VORTRÄGE JUGENDABTEILUNG

	Jän.	Feb.	Apr.	Mai	Juni	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt	Präsenz- unterricht	Distance Learning
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	15	10	24	101	253	23	158	90	60	734	619	115
Anzahl Klassen/ Workshops	1	1	1	5	9	1	6	5	3	32	29	3

Anzahl Schüler nach Schultyp

arbeitsmarkt- politische Maßnahme	15	10		15				15	40	95
BS			24	86	253	23	68	40	20	514
HBLA							90			90
MS								20		20
Sonstige								15		15
Gesamt	15	10	24	101	253	23	158	90	60	734

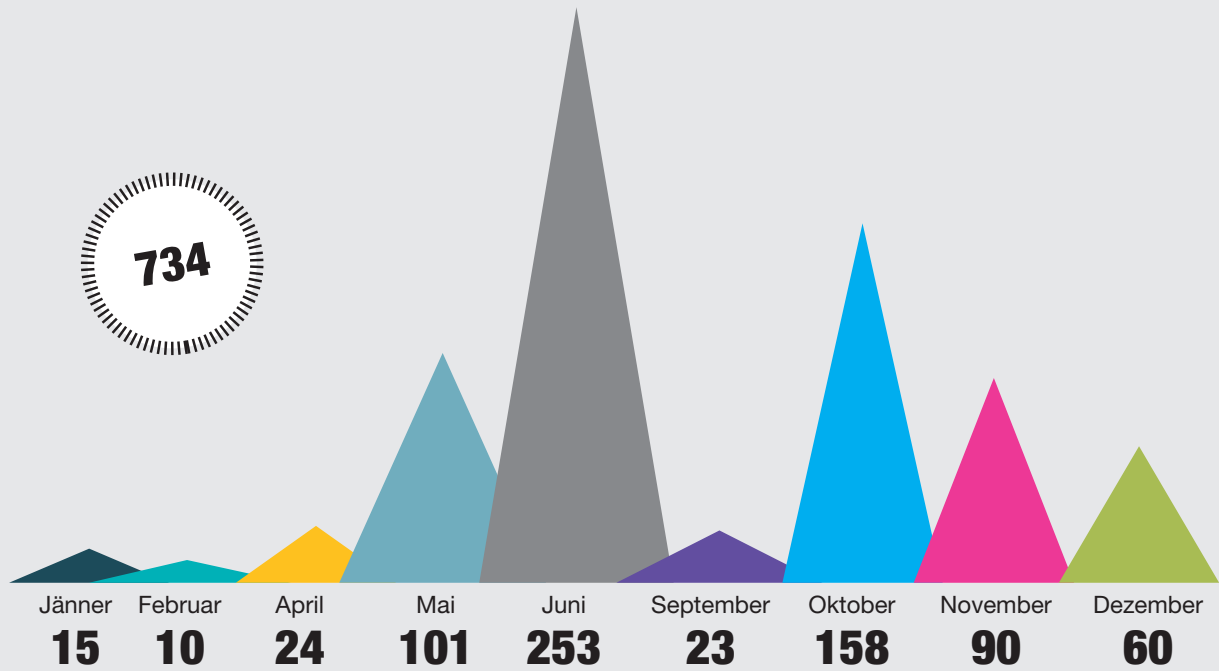
Anzahl Schüler nach Schulstufe

8								20		20
10	15	10		40	156		45	70	20	356
11				15		23	90		20	148
12			24	46	97				20	187
13							23			23
Gesamt	15	10	24	101	253	23	158	90	60	734

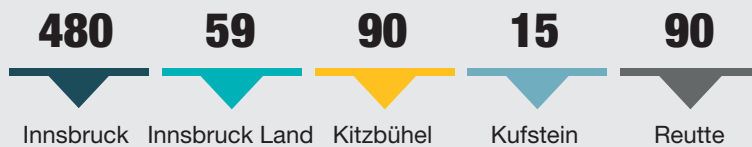
Anzahl Schüler nach Bezirk

Innsbruck	15	10	24	15	253		68	35	60	480
Innsbruck Land				36		23				59
Kitzbühel				50				40		90
Kufstein								15		15
Reutte							90			90
Gesamt	15	10	24	101	253	23	158	90	60	734

■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN DEN VORTRÄGEN DER JUGENDABTEILUNG



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN VORTRÄGEN DER JUGENDABTEILUNG NACH BEZIRK



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN VORTRÄGEN

734



„Wirtschaft mit Verantwortung“

Dieser Vortrag wird im Rahmen des AK Thementages für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe angeboten. Themen wie der ökologische Fußabdruck, Arbeitslosigkeit, Steueroasen, Chancengleichheit und Vermögensverteilung werden dabei nähergebracht. Inhalte wie „Fridays for Future“, Vertriebsgiganten wie Amazon und Apple, das Gender Pay Gap sowie die sozialen Auswirkungen der Arbeitslosigkeit, ermöglichen den Jugendlichen einen greifbaren und begreifbaren Einblick in aktuelle wirtschaftspolitische Thematiken.

„Die Europäische Union“

Dieser Vortrag für Schüler:innen ab der 11. Schulstufe wird von der Wirtschaftspolitischen Abteilung der AK Tirol interaktiv unter Einbindung der Schüler:innen gestaltet und nimmt eine Unterrichtsstunde in Anspruch.

Folgende Themen werden besprochen:

- Funktionsweise: Wer macht was?
- Wie entstehen europäische Gesetze?
- Wie arbeitet das Europäische Parlament?
- Was ist Lobbying?

JAHRESSTATISTIK 2022 - VORTRAG „DIE EUROPÄISCHE UNION“

	April	Juni	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	18	24	42
Anzahl Klassen/Workshops	1	1	2

Anzahl Schüler nach Schultyp

BS	18	24	42
Gesamt	18	24	42

Anzahl Schüler nach Schulstufe

12	18	24	42
Gesamt	18	24	42

Anzahl Schüler nach Bezirk

Innsbruck	18	24	42
Gesamt	18	24	42

„LAP ohne Stress – Tipps für die Lehrabschlussprüfung für Kaufmännische Berufe“

(wird nur im Sommersemester angeboten)

Inhalt des Vortrages:

Dieser Vortrag für Schüler:innen der 12. Schulstufe wird von der Bildungspolitischen Abteilung der AK Tirol interaktiv unter Einbindung der Schüler:innen gestaltet und nimmt circa eine Unterrichtsstunde in Anspruch.

- Zeitplan für die LAP
- Ablauf und mögliche Herausforderungen
- Prüfungssituation und Fragestellungen
- Aktuelle Entwicklungen bei der LAP

JAHRESSTATISTIK 2022 - LAP OHNE STRESS

	April	Mai	Juni	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	222	210	105	537
Anzahl Klassen/Workshops	13	15	6	34

Anzahl Schüler nach Schultyp

BS	222	210	105	537
Gesamt	222	210	105	537

Anzahl Schüler nach Schulstufe

12	222	210	105	537
Gesamt	222	210	105	537

Anzahl Schüler nach Bezirk

Innsbruck	117	82	61	260
Kitzbühel	45			45
Kufstein		45		45
Landeck		30		30
Lienz		38		38
Reutte		15		15
Schwaz	60		44	104
Gesamt	222	210	105	537

Vorträge der Bezirkskammern

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, spannende Vorträge der Bezirkskammern zu buchen. So kann die Bezirkskammer ihren Status als regionale Anlaufstelle im Bewusstsein der Schüler:innen festigen.

Dafür stehen folgende Themen zur Auswahl:

- Arbeitsrecht
- Konsumentenschutz
- Vorstellung der AK Tirol

JAHRESSTATISTIK 2022 - BEZIRKSKAMMERN

	April	Mai	Juni	Sep.	Okt.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	223	116	35	45	277	696
Anzahl Klassen/Workshops	5	7	1	3	11	27

Anzahl Schüler nach Schultyp

BAKIP			35			35
BHAK		9				9
BS	45					45
HBLA					80	80
MS					129	129
PTS	178	107		45	59	389
SPZ					9	9
Gesamt	223	116	35	45	277	696

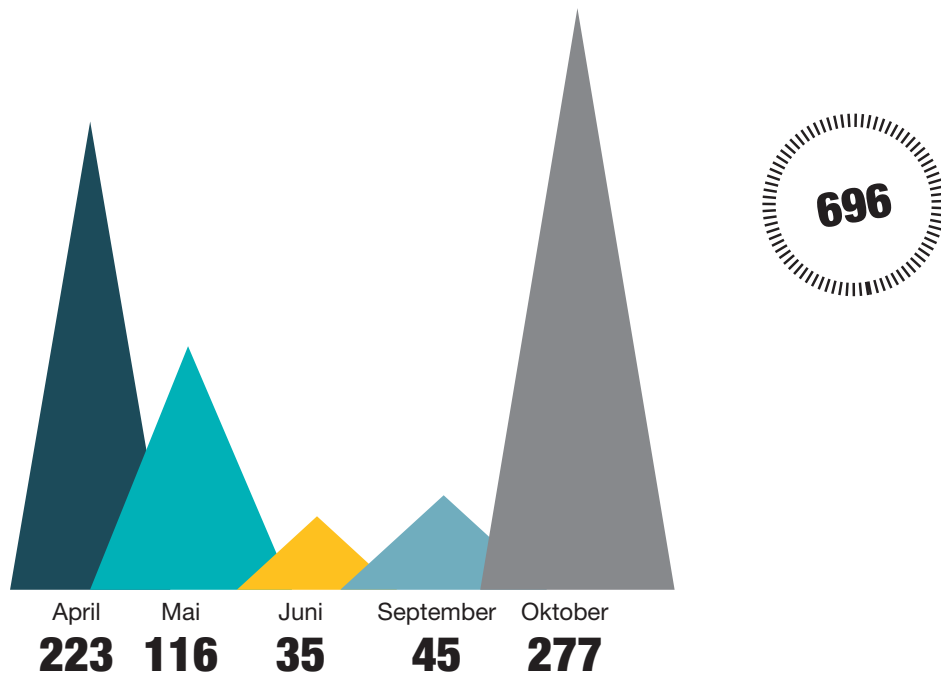
Anzahl Schüler nach Schulstufe

7	45					45
8					129	129
9	178	107		45	68	398
11					80	80
12		9	35			44
Gesamt	223	116	35	45	277	696

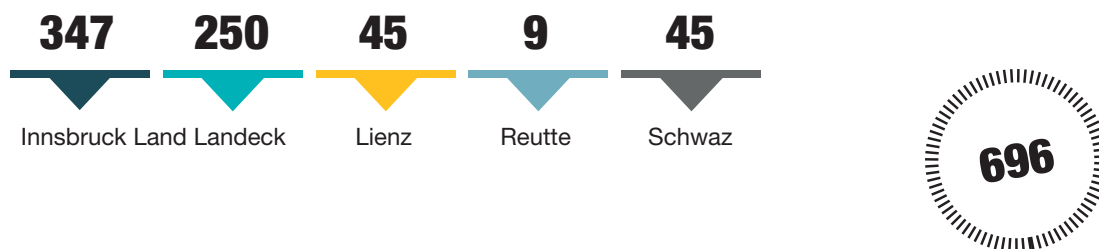
Anzahl Schüler nach Bezirk

Innsbruck Land	43	107			197	347
Landeck	135		35		80	250
Lienz	45					45
Reutte		9				9
Schwaz				45		45
Gesamt	223	116	35	45	277	696

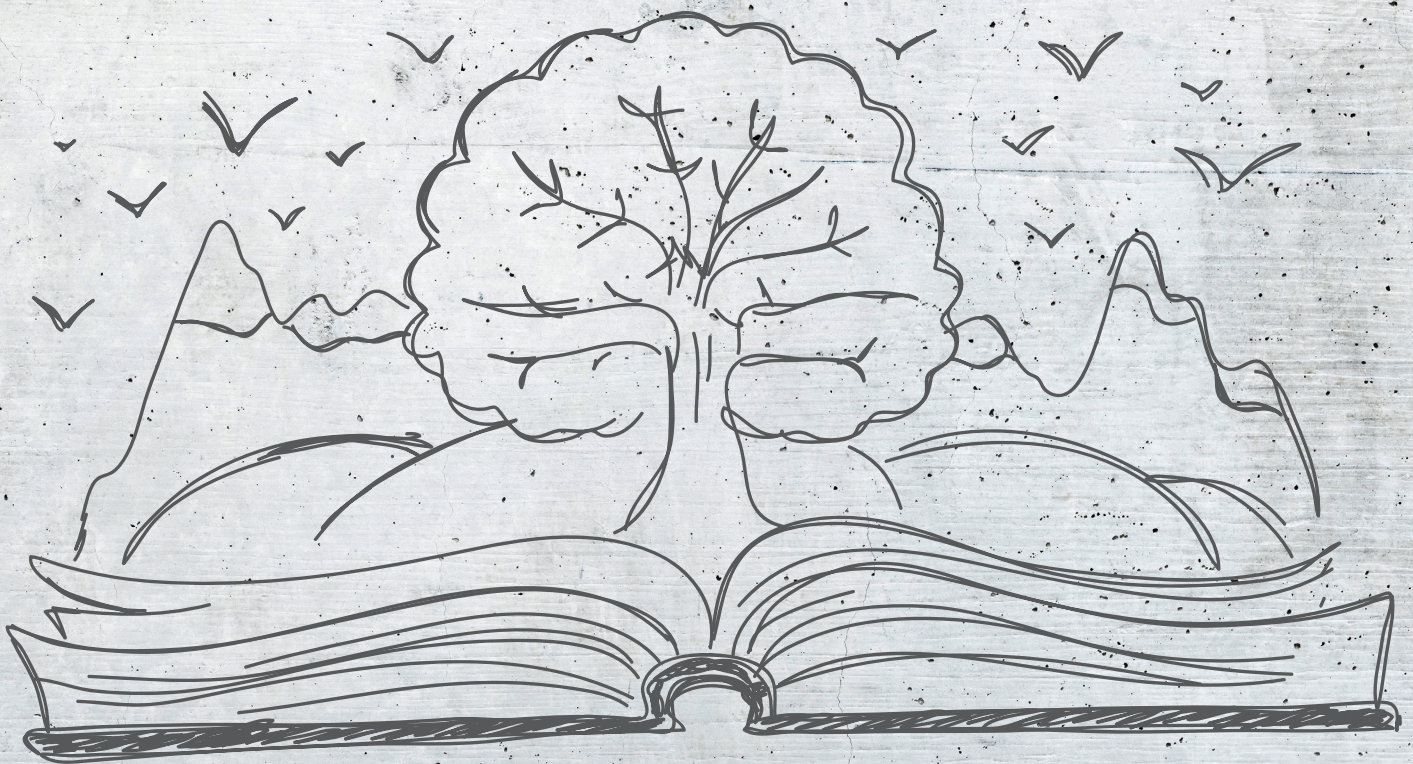
■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN VORTRÄGEN DER BEZIRKSKAMMERN



■ ANZAHL DER TEILNEHMENDEN AN VORTRÄGEN DER BEZIRKSKAMMERN NACH BEZIRK



LERNORT BIBLIOTHEK



Bibliotheksrecherche

Bei diesem 90-minütigen Bibliotheksworkshop werden Schüler:innen ab der 5. Schulstufe aktiv beteiligt und ein eigenständiges Arbeiten in der Bibliothek ermöglicht. Arbeits- und Forschungsaufgaben, die in kleineren Gruppen durchgeführt werden, dienen als Instrument zum Entdecken der AK Bibliothek Tirol.

Im Vordergrund des Workshops stehen das Kennenlernen des Bibliotheksangebotes und das selbständige Nutzen aller Ressourcen.

Die Schüler:innen lernen

- allgemeine Benutzungsmodalitäten der Bibliothek kennen
- Systematik und Aufstellung zu verstehen
- Literaturrecherche selbständig durchzuführen
- Medien im Online-Katalog und in der Bibliothek zu finden
- Rechercheergebnisse im Plenum zu präsentieren

JAHRESSTATISTIK 2022 BIBLIOTHEKSRECHERCHE

	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	60	60
Anzahl Klassen/Workshops	3	3

Anzahl Schüler nach Schultyp

AHS	60	60
Gesamt	60	60

Anzahl Schüler nach Schulstufe

11	60	60
Gesamt	60	60

Anzahl Schüler nach Bezirk

Schwaz	60	60
Gesamt	60	60

Büchermäuse – Lesezwerge

Dieses Kleinkindprogramm zur frühkindlichen Sprach- und Leseförderung ist ein niederschwelliges Angebot für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren mit ihren Begleitpersonen (Mütter, Väter, Omas, Opas ...). Eltern erhalten damit Unterstützung in ihrem Vorhaben, ihre Kinder so früh wie möglich an die Sprache und das Buch spielerisch und mit Freude heranzuführen.

Zwei Bibliotheksmitarbeiter:innen entführen die Kinder sanft in die Welt der Geschichten. Ziel ist es, Bücher mit allen Sinnen zu erfassen und zu begreifen. Szenische Darstellungen von Geschichten, Sprachspiele, Bewegungslieder, Reime und Fingerspiele fördern die frühkindliche Sprachentwicklung sowie die Feinmotorik und regen Phantasie, Kreativität und Vorstellungsgabe an.

Literaturworkshop

Dieser Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Interesse an Büchern, Geschichten, Texten, Comics, Zeichnen, Illustrieren und Ähnlichem haben. Ein Autor oder Illustrator erklärt und demonstriert beispielsweise, wie ein Bilderbuch oder ein Sachbuch entsteht. Ein Comiczeichner zeigt, wie eine Comicgeschichte zu Papier gebracht wird oder ein Poetry Slammer, wie ein kurzer Text geschrieben und dann

vor Publikum präsentiert wird. Dabei werden die Kinder oder Jugendlichen immer aktiv mit eingebunden, so dass sie im eigenen Tun den Entstehungsprozess von Text, Literatur und Büchern erfahren. Jeder Workshop ist einmalig und hat ein bestimmtes Thema zum Inhalt. Daraus ergibt sich auch das Alter der Kinder oder Jugendlichen, die dazu eingeladen werden.

BERUFSORIENTIERUNGS- MAPPEN



Die Berufsorientierungsmappen

Auch in diesem Jahr konnte die Versorgung der Tiroler Schüler:innen mit unseren Berufsorientierungsmappen aufrechterhalten werden.

My future – Schritt für Schritt zum Wunschberuf

(7. und 8. Schulstufe)

Jedes Jahr sollen rund 7.000 Tiroler Schüler:innen der 7. und 8. Schulstufen die Weichen für ihre berufliche Zukunft stellen – und stehen damit vor einer Entscheidung mit weitreichenden Auswirkungen: Soll ich eine weiterführende Schule besuchen, in die Oberstufe eines Gymnasiums wechseln oder einen Lehrberuf ergreifen?

Mit der Berufsorientierungsmappe „My future“ liefert die AK Tirol fundiertes Material für den BO-Unterricht: Unter dem Motto „Erkenne dich selbst“ werden die Schüler:innen in einem Prozess motiviert, sich ihrer Stärken und Fähigkeiten, aber auch ihrer Grenzen bewusst zu werden. Dazu finden unter Anleitung der Berufsorientierungslehrenden z.B. Gruppenarbeiten in der Klasse statt.

Auch Eltern und Freunde werden eingebunden, um Fähigkeiten anhand von Übungen, Gesprächen und Diskussionen herauszufinden. Und mit einem selbstständig durchgeführten kleinen Projekt können sich die Jugendlichen schrittweise ihrem Ziel annähern und gleichzeitig völlig neue Erfahrungen sammeln. Denn schließlich soll der Wunschberuf für möglichst viele auch tatsächlich zum Traumberuf werden.

Die „My future“ Mappe bildet wesentliche Teile des Lehrplanes ab und setzt den Fokus vor allem auf die Entdeckung der eigenen Fähigkeiten, Wünsche, Interessen und Neigungen als Basis für die weitere Informationsgewinnung. Als Grundlage für einen modernen und stärkenorientierten Berufsorientierungsunterricht in der 7. und 8. Schulstufe ermöglicht sie eine Anwendung in den verschiedensten Umsetzungsformen.



My future Plus – Schritt für Schritt zur Berufsentscheidung

(9. Schulstufe)

„My future Plus“ stellt - aufbauend auf „My future“ - eine Erweiterung der Berufsorientierungsmappe für Schüler:innen der 9. Schulstufe dar. Neben der Auseinandersetzung mit Interessen, Stärken und Werten wird vertiefend an Möglichkeiten, Berufswünschen und konkreten beruflichen Zielen gearbeitet. Durch eigene Aktivitäten der Jugendlichen erfolgt eine Annäherung an erarbeitete Ziele und die Erstellung von Belegen und Nachweisen für berufliche Eignungen.

„My future“ und „My future Plus“ stellen eine wertvolle Bereicherung für das bestehende BO-Angebot an den Schulen dar, und es kann problemlos ein Semester beziehungsweise ein gesamtes Schuljahr mit den Mappen gearbeitet werden. Für BO-Lehrende, die „My future“ bzw. „My future Plus“ in ihrem Unterricht einsetzen, wurde zusätzlich ein begleitendes Handbuch mit vielen hilfreichen Informationen und Tipps zur Unterrichtsgestaltung erstellt.

Um qualitativ hochwertige Unterrichtsmaterialien zu entwickeln, hat die AK Tirol sowohl schulische als auch außerschulische Institutionen in den Entwicklungsprozess miteingebunden und die Inhalte der Mappen erfolgreich mit Pilot-Klassen getestet. Das Feedback der BO-Lehrenden und der Schüler:innen war äußerst wertvoll und hat wesentlich zum Erfolg unserer „My future“ und „My future Plus“ Mappen beigetragen.



My future Oberstufe – Schritt für Schritt zur Berufswahl

Bei „My future Oberstufe“ stehen die Jugendlichen mit ihren veränderten Interessen, Stärken, Werten und Wünschen im Vordergrund. Darauf aufbauend werden Belege und Nachweise erstellt sowie durch eigene Recherchen mögliche Wege erkundet, die Unterstützung und Hilfestellung bei der Planung der zukünftigen Bildungs- und Berufslaufbahn bieten.

Ein wesentliches Element von „My future Oberstufe“ ist weiterhin die Einbindung der Eltern in diesen Reflexionsprozess. Sie werden angeregt, gemeinsam mit dem Kind immer wieder Fragestellungen zu bearbeiten und es konstruktiv bei den wichtigen Schritten zur Berufswahl zu begleiten und zu unterstützen.



My future Mappe	7.364
My future Plus Mappe	1.615
My future Oberstufe	33
Gesamt	9.012

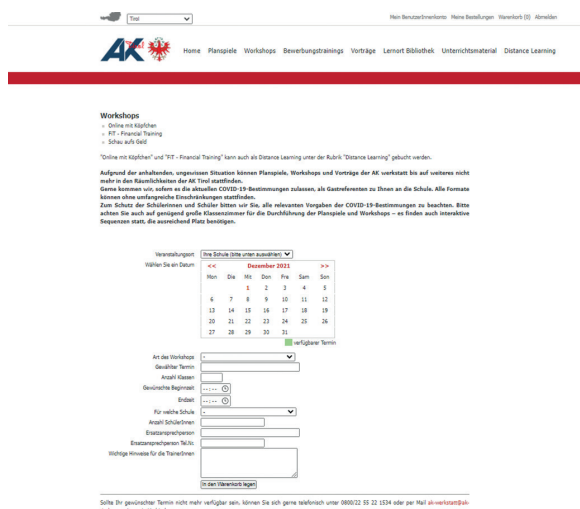
Foto: © contrastwerkstatt – stock.adobe.com



Das Anmeldesystem

Unser von der AK Wien entwickeltes und von fast allen AK Länderkammern verwendetes Anmeldesystem wurde für die AK Tirol weiter verfeinert und erweitert. Alle angebotenen Programme können direkt auf der AK Tirol Homepage gebucht werden.

Die Lehrer:innen, Kindergärtner:innen und Hortgruppenleiter:innen können einen Account anlegen, aus dem breit gefächertes Angebot auswählen und an den sofort ersichtlichen freien Terminen ihre gewünschte Veranstaltung buchen.



AK Lernbegleitung

Die Arbeiterkammer Tirol bietet seit Jahren ein umfangreiches Bildungsangebot, bei dem auch großer Wert auf effektive Nachhilfe gelegt wird. Gemeinsam mit dem Land Tirol und dem BFI wurde eine durchgehende kostenlose Lernbegleitung geschaffen, die heuer erstmalig bereits im Jänner begann und bis zum Ende des Jahres Schüler:innen die Möglichkeit gibt, Wissenslücken zu schließen und Neues spielerisch zu lernen. Eltern und Kindern soll dieses kostenlose Angebot als wichtige Stütze für den herausfordernden Schulalltag dienen.

In Kleingruppen können Schüler:innen ab der 5. Schulstufe Wissen in Mathematik, Deutsch, Englisch (weitere Fächer wie Italienisch, Französisch, Latein und Rechnungswesen waren auf Anfrage möglich) aufholen und Gelerntes durch individuell begleitetes Üben festigen. Bis zum Sommer gab es eine regelmäßige Lernbegleitung.

Mit Ende des Schuljahres startete die „Sommerschule Plus“ (für Schüler:innen bereits ab der 1. Schulstufe) als Ergänzung der Nachhilfe. Diese fand jeweils in den BFI-Bezirksaußenstellen und in Innsbruck an einer eigenen BFI Stelle an der Pädagogischen Hochschule statt. Die Angebote konnten mit und ohne Mittagessen gebucht und bei Bedarf auch zu einem Ganztagesprogramm kombiniert werden.

Die „AK Sommerschule Plus“ umfasst ein vielseitiges Workshop-Angebot für Kinder ab 6 Jahren. In diesen Workshops werden die Kinder angehalten ihre Kreativität nachzugehen, sich zu bewegen, zu forschen und zu entdecken, ihre Sprachkenntnisse in Englisch und Italienisch zu verbessern oder sich mit der Bedienung bzw. Programmierung von Endgeräten und mit ihrem Verhalten im Internet auseinanderzusetzen.

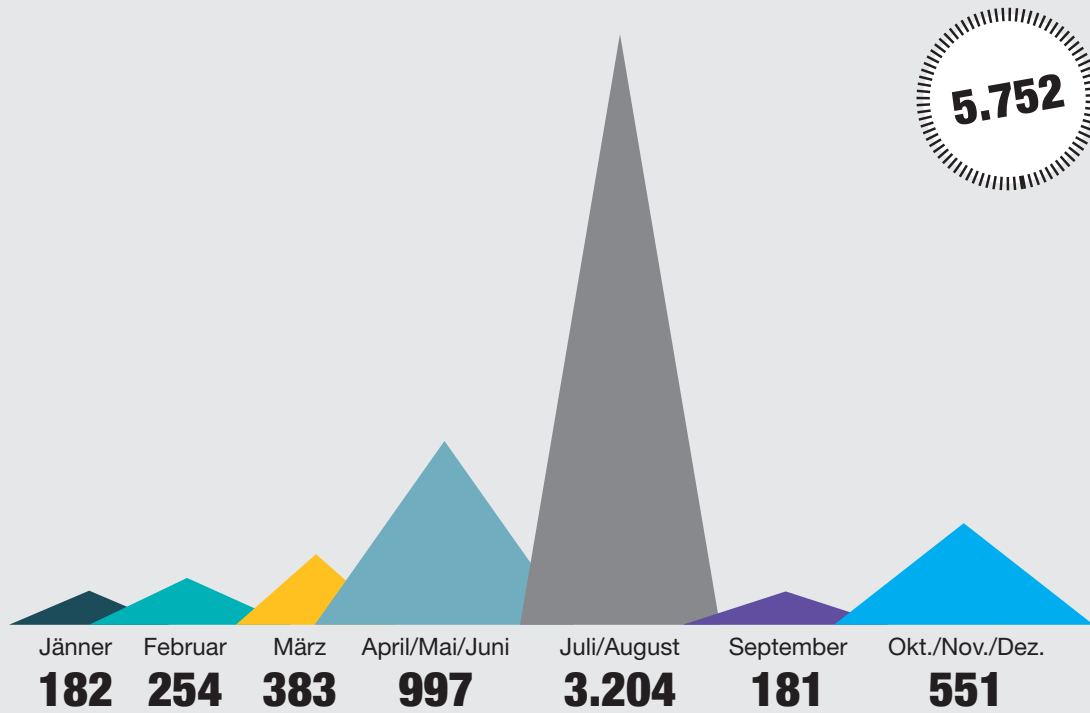
Als Ergänzung haben Schüler:innen ab der 5. Schulstufe die Möglichkeit, sich in der „Lernbegleitung intensiv“ in den Fächern wie unter anderem Deutsch, Mathe und Rechnungswesen auf eine Nachprüfung oder einen guten Start ins neue Schuljahr vorzubereiten. Der Lernstoff der verschiedensten Fächer wird in einem Kleingruppensetting nachgeholt und aufgefrischt.

Das Programm ist mit knapp 5.752 Buchungen noch erfolgreicher als im Vorjahr.

JAHRESBERICHT 2022 AK-LERNBEGLEITUNG

	Jän.	Feb.	Mär.	April/Mai/Juni	Juli/Aug.	Sep.	Okt./Nov./Dez.	Gesamt
Anzahl der Teilnahmen	182	254	383	997	3.204	181	551	5.752
Anzahl der Kurse	36	55	77	190	488	30	104	980
Anzahl der Unterrichtseinheiten	432	543	924	2.176	12.095	2.100	1.248	19.518

■ ANZAHL DER TEILNAHMEN



Arbeiterkammer Tirol

Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck

www.ak-tirol.com

info@ak-tirol.com

AK Tirol in den Bezirken:

Imst, Rathausstraße 1, 6460 Imst
Kitzbühel, Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel
Kufstein, Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein
und Wörgl, Bahnhofplatz 6, 6300 Wörgl
Landeck, Malserstraße 11, 6500 Landeck
Osttirol / Lienz, Beda-Weber-Gasse 22, 9900 Lienz
Reutte, Mühler Straße 22, 6600 Reutte
Schwaz, Münchner Straße 20, 6130 Schwaz
Telfs, Moritzenstraße 1, 6410 Telfs

AK Servicenummer:

Tel. 0800/22 55 22